



STADT GREIZ
fürstlich vogtländisch

Greizer Seniorenratgeber

2024 bis 2026

**VOGT
LAND**

Thüringen
-entdecken.de

Bei uns finden Sie **Ihr neues seniorengerechtes Zuhause:**

Wir bieten moderne und barrierefreie Wohnungen für ein seniorengerechtes Wohnen. Mit einem Aufzug im Haus, breiten Türen und bodengleichen Duschen sorgen wir für ein barrierearmes Wohnen, das den Alltag erleichtert.

Gönnen Sie sich den Komfort und die Sicherheit, die Sie im Alter verdienen.



geplanter Neubau Goethestraße



... in Greiz zuhause

Wohnungsgenossenschaft eG Textil Greiz

Goethestraße 32 | 07973 Greiz

Tel.: (03661) 41372 | Fax: (03661) 482103

info@wg-textil-greiz.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	4
Vorwort Angela Trutschel	5
Greiz – fürstlich vogtländisch	6
Wichtige Adressen und Telefonnummern	7
Reisen im Alter	13
Buchempfehlungen für Senioren der Stadt- und Kreisbibliothek Greiz	14
In Fahrt kommen – auch im Alter	16
Sicherheit im Alltag	18
Was Sie vor dem Umzug in eine Pflegeeinrichtung wissen sollten	20
Unsere Senioren haben Wertschätzung verdient	22
Maßgeschneiderte Angebote für Senioren	22
Gemeinschaftswohnen in der Greizer Neustadt	24
Versicherungsschutz im Alter	26
Wir sind alle nur für eine (kurze) Zeit auf dieser schönen Welt.	28
Vogtlandhalle Greiz	30
Volkssolidarität Kreisverband Greiz e.V.	32
Herzlich willkommen in der Tagespflege „Schlossblick“ in Greiz!	35
Diakonieverein Carolinenfeld e.V. – Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst	38
Carolinenteam – Soziale Dienste	40
Pflegeengel Greiz GmbH	42

Impressum

Herausgeber:

Seniorenbeirat der Stadt Greiz (Alle Angaben ohne Gewähr, Stand: 06/2024)

Verlag, Anzeigen und Gesamtrealisation:

TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER · Gotthold-Roth-Straße 19 · 07973 Greiz
 Telefon: (036 61) 62 93-0 · info@tdmp.de · www.medienpartner-tischendorf.de

Titelbild:

Greizer Parkspaziergang mit Blick zum Oberen Schloss

Texte:

Seniorenbeirat, Zölle-Reisen, Tourist-Information Greiz, Bibliothek Greiz, Jonas Heinrich (AOK plus), Polizei, Greizer Senioren- und Pflegeheim gGmbH, Lebenshilfe Greiz, Holger Steiniger, Sven Heisig, Vogtlandhalle Greiz, Volkssolidarität Kreisverband Greiz e.V., ASB RV Ostthüringen, Diakonieverein Carolinenfeld e.V., Pflegeengel Greiz GmbH

Vorwort des Bürgermeisters



Sehr geehrte Greizerinnen und Greizer,

ich freue mich sehr, dass wir Ihnen den nunmehr fünften Seniorenratgeber der Stadt Greiz vorlegen können.

Dem Seniorenbeirat der Stadt ist es dank der Unterstützung der Firma „Tischendorf :: Die Medienpartner“ und vieler

Sponsoren gelungen, das Heft wieder neu aufzulegen.

Dieser Ratgeber für die ältere Generation soll Ihnen, liebe Greizerinnen und Greizer, als hilfreicher Begleiter im Alltag dienen. Neben einem kulturellen Willkommen der Tourist-Information im fürstlich-vogtländischen Greiz gibt es wichtige Sicherheitshinweise für die ältere Generation, wie Gefahren an der Haustür oder am Telefon, die man stets im Hinterkopf behalten sollte, um nicht von schamlosen Betrügnern um sein Geld erleichtert zu werden. Neben Reiseempfehlungen und Tipps für guten Lesestoff aus unserer Bibliothek finden Sie im Seniorenratgeber auch Hinweise, was bei einem Umzug in eine Pflegeeinrichtung zu beachten ist.

Neben wichtigen Telefonnummern enthält er die Adressen ambulanter und stationärer Pflegeeinrichtungen, eine Übersicht über betreutes Wohnen in Greiz und Kontakte zu Wohlfahrtsverbänden oder Krankenkassen. Sie sehen, liebe Greizerinnen und Greizer, es lohnt sich auf jeden Fall, einen Seniorenratgeber griffbereit zu Hause zu haben.

Als Bürgermeister dieser Stadt liegt mir das Wohlergehen der älteren Generation besonders am Herzen. Deswegen ist eine hohe Lebensqualität und eine offene Gesprächsatmosphäre in der Stadt für uns alle sehr wichtig.

Der Seniorenbeirat, für dessen aktive Arbeit ich mich sehr herzlich bedanke, ist ein guter Partner, wenn es um die Interessen der älteren Generation geht.

Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute, bleiben Sie gesund

*Ihr Alexander Schulze
Bürgermeister der Stadt Greiz*

Seniorenbeirat der Stadt Greiz



Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, dass Sie mit dieser Ausgabe einen neuen aktualisierten Greizer Seniorenratgeber 2024 – 2026 erhalten.

Ich bedanke mich bei unserem Bürgermeister Alexander Schulze für die Möglichkeit der Herausgabe dieses Ratgebers sowie für die sehr gute

redaktionelle Zusammenarbeit bei den Mitgliedern des Seniorenbeirates, bei Frau Corinna Zill von der Tourist-Information Greiz und bei Herrn Christian Tischendorf von Tischendorf :: Die Medienpartner, der sich besonders für die Anzeigenakquise, das Layout, den Satz und Druck verantwortlich zeigte.

Die für die ältere Generation wichtigsten Telefonnummern und Adressen in Greiz wurden aktualisiert. Sie erhalten Vorschläge für eine aktive Freizeitgestaltung, ebenso Hinweise, die Ihnen die Entscheidung für eine mögliche Unterbringung in einem der Greizer Senioren- und Pflegeheime erleichtern sollen.

Ein wichtiges Thema der Sicherheit im Alltag, aber auch verschiedene Bestattungsmöglichkeiten finden in dieser Ausgabe Beachtung.

Ich hoffe, dass Ihnen dieser Greizer Seniorenratgeber etwas den Alltag erleichtert. Sie können uns Hinweise oder Änderungswünsche für die nächste Ausgabe 2027 sehr gern zusenden.

Ihre Angela Trutschel
Vorsitzende Seniorenbeirat Greiz



Greiz – fürstlich vogtländisch

Das fürstlich vogtländische Greiz, wundervoll gelegen im Tal der Weißen Elster, war einst die Hauptstadt von Deutschlands kleinstem Fürstentum, dem Fürstentum Reuß älterer Linie. So hat unsere über 800-jährige ehemalige Residenzstadt eine lange, aufregende und wechselvolle Vergangenheit mit zahlreichen Tragödien, aber auch Fortschritt und Entwicklung hinter sich. Eine erstarkende Textilindustrie mit Weltruh prägte unsere Stadt mit den kleinen Weberhäuschen und prächtigen Fabrikantenvillen gleichsam. Der einstige Reichtum ist heute noch zu erkennen. Und auch die Monarchie hinterließ ihre Spuren. Gleich drei reizvolle Schlösser in einer Stadt erzählen heute vom „Glanz und Gloria“ der Reußen.

Weltweit berühmte Persönlichkeiten aus Kultur, Forschung und Industrie sind noch immer eng mit Greiz verbunden. Dr. Ulf Merbold (Astronaut), Gunther von Hagens (Plastinator), Oskar Sala (Komponist), Hans Beck (Erfinder von

Playmobil), Reiner Kunze (Dichter, Schriftsteller), Elly-Viola Nahmmacher (Künstlerin), Bernhard Stavenhagen (Meisterschüler von Franz Liszt), Brunhilde Einkenel (Puppenmacherin) und Prinzessin Hermine Reuß älterer Linie (2. Frau von Kaiser Wilhelm II.) sind nur eine kleine Auswahl. Was in Greiz bei der Kultur gilt, gilt auch beim Einkaufen, Gastronomie und Hotellerie: Nicht die Größe ist entscheidend, sondern deren Inhalt. Wer das Einzigartige sucht, findet es in den kleinen Nebenstraßen und Gassen unserer Stadt. Hier sorgen aufgeschlossene Menschen im Einzelhandel mit vielfältigen Angeboten für außergewöhnliche Einkaufsvergnügen und freundliche Gastronomen für Gaumenfreuden.

Bei einer Gästeführung oder einem Museumsbesuch können Sie alles Wissenswerte zur Geschichte unserer ehemaligen Residenzstadt und zu dem kleinen Fürstentum erfahren.

Tourist-Information Greiz

Burgplatz 12/Unteres Schloss · 07973 Greiz

Sie haben Fragen:

- zum Kultur-, Freizeit-, Sport- oder Stadtführungsangebot,
- zu den gastronomischen Einrichtungen und Übernachtungsmöglichkeiten,
- Sie benötigen Auskünfte zu Öffnungszeiten, Ausstellungen, Veranstaltungen, oder
- suchen Greiz typische oder regionale Geschenke,
- möchten eine „Stadtführung im Sitzen“ buchen
- oder möchten Eintrittskarten für Veranstaltungen in und um Greiz erwerben?

Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information Greiz helfen Ihnen gern weiter.

Internet: www.greiz.de/tourismus-kultur/tourismus

E-Mail: tourismus@greiz.de

Telefon: 0 36 61 – 7 03-2 93 oder 0 36 61 – 68 98 15

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag 10:00 – 16:00 Uhr

Feiertag 10:00 – 16:00 Uhr

montags geschlossen;

Oster- und Pfingstmontag geöffnet;

Schließtage: 24./25./31.12./01.01.

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Stadtverwaltung & Landratsamt

Stadtverwaltung Greiz

Adresse: Markt 12
 Telefon: (03661) 7030
 Internet: www.greiz.de
 E-Mail: sv@greiz.de
 Sprechzeiten der Ämter:
 Mo., Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr
 Di. 09:00 bis 12:00 und
 14:00 bis 16:00 Uhr
 Do. 09:00 bis 12:00 und
 14:00 bis 18:00 Uhr

Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro

Adresse: Marienstraße 2
 Telefon: (03661) 703330
 E-Mail: ewo@greiz.de
 Sprechzeiten ohne Termin:
 Mo.+ Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr
 Do. 09:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Jeden erster Samstag im Monat
 von 09:00 bis 11:00 Uhr
 Sprechzeiten mit Termin:
 Di. 09:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 Mi. 10:00 bis 12:00 Uhr

Schiedsstelle Greiz

Adresse: über SV Greiz, Markt 12
 Telefon: (03661) 703-301
 zu regulären Sprechzeiten

Telefon: (03661) 703-313
 außerh. der Sprechzeiten
 Sprechzeiten: Erster Montag
 im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr

Landratsamt Greiz

Adresse: Dr.-Rathenau-Platz 11
 Telefon: (03661) 876-0
 Internet: www.landkreis-greiz.de
 E-Mail: info@landkreis-greiz.de
 Sprechzeiten der Ämter:
 Di. 09:00 bis 12:00 und
 14:00 bis 17:00 Uhr
 Do. 09:00 bis 12:00 und
 14:00 bis 18:00 Uhr

Gesundheitsamt Landkreis Greiz

Adresse: Breuningstraße 6
 Telefon: (03661) 876-502
 E-Mail: gesundheitsamt@landkreis-greiz.de

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)

Breuningstraße 6, 07973 Greiz
 Internet: www.landkreis-greiz.de
 Telefon: (03661) 876-515
 Kernaufgaben der KISS:
 - individuelle Beratung von Betroffenen und deren Angehörigen
 - Vermittlung in bestehende Selbsthilfegruppen
 - Beratung zu Fördermöglichkeiten und Hilfe bei Antragstellung

- Unterstützung bei Gruppengründungen
 Sprechzeiten:
 Di. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
 Do. 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung.

Notrufnummern

Polizei-Notruf 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Kassenärztlicher Notdienst 01805 - 884123320
 (gebührenpflichtig)
Gift-Notruf 0361 - 730730

Kreiskrankenhaus Greiz

Adresse: Wichmannstraße 12
 Telefon: (03661) 460
 E-Mail: info@hospital-greiz.de
www.kreiskrankenhaus-greiz.de

Notfallsprechstunde im Krankenhaus Greiz

Adresse: Wichmannstraße 12
 Mi., Fr. 16:00 bis 19:00 Uhr
 Sa., So. 09:00 bis 12:00 und
 15:00 bis 19:00 Uhr
 sowie an Brücken- und Feiertagen,
 einschließl. Heiligabend und Silvester

Wichtige Rufnummern

Deutsche Rentenversicherung

Telefon: (0800) 10004800
www.deutsche-rentenversicherung.de

Mieterschutzbund

Gera und Umgebung e.V.

Heinrich-Knauf-Str. 3, Gera
Telefon: (0365) 813132
Internet: www.msb-gera.de
E-Mail: mieterschutzbund.gera@t-online.de

Verbraucherzentrale Thüringen

Beratungsstelle Gera
Adresse: Humboldtstraße 14
Telefon: (0365) 8310110
www.vzth.de/beratungsstellen/gera

Weißer Ring

Hilfe für Opfer von Straftaten
www.landkreis-greiz-thueringen.weisser-ring.de
Telefon: (0151) 55164603

Krankenkassen

AOK Plus – Filiale Greiz

Adresse: Bruno-Bergner-Straße 16
Telefon: (0800) 1059000
Internet: www.aok.de

DAK-Gesundheit

Adresse: Marienstraße 1–5
Telefon: (03661) 44399-0
E-Mail: service725300@dak.de

Wohlfahrtsverbände

Arbeiterwohlfahrt

Kreisverband Greiz e.V.

Adresse: Begegnungsstätte
Marienstraße 20
Telefon: (03661) 456246
E-Mail: info@awo-greiz.de
Internet: www.awo-grz.de

Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e. V.

Kreisorganisation Greiz-Altenburg

Adresse: Friedrich-Naumann-Str. 18
Telefon: (03661) 6848047
E-Mail: thomas.roediger.greiz@gmail.com

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Landkreis Greiz e. V.
Adresse: August-Bebel-Straße 40
Internet: www.drk-zeulenroda.de
E-Mail Verbandsarbeit:
verband@drk-zeulenroda.de
E-Mail Med. Absicherung:
verband2@drk-zeulenroda.de
Telefon: (03661) 455177
(Verbandsarbeit)

Telefon: (03661) 671116
(Med. Absicherung)
DRK Seniorenbegegnungsstätte
Greiz/Betreutes Reisen/
Seniorenreisen/Kleiderkammer

Diakonieverein Carolinenfeld e. V.

Adresse: Am Carolinenfeld 2–5
Internet: www.diakonie-greiz.de

Telefon: (03661) 70970
E-Mail: info@diakonie-greiz.de
Eingliederungshilfe/Arbeitsbereiche
mit und für Menschen mit geistiger
Behinderung/Beratungsangebote/
Beratungsstellen/Cafe OK/ Kranken-
und Seniorenhilfe/Carolinenteam

Verband für Behinderte Greiz e. V.

Adresse: Marienstraße 1–5
Internet: www.verband-für-behinderte-greiz.de
Telefon: (03661) 63588
E-Mail: behindertenverband-greiz@web.de

Volkssolidarität

Kreisverband Greiz e. V.

Adresse: Goethestraße 48
www.volkssolidaritaet-greiz.de
Telefon: (03661) 482274
E-Mail: volkssolidaritaet-greiz@t-online.de

Soziale Dienste, Serviceangebote

Kultur- & Bildungseinrichtungen

Vogtlandhalle Greiz

Adresse: Carolinenstraße 15
Telefon: (03661) 62880
E-Mail: info@vogtlandhalle.de
Internet: www.vogtlandhalle.de
Kassenöffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 12:00 Uhr
und zu Veranstaltungen

10arium & the.arter Greiz

Adresse: Friedrich-Naumann-Str. 10
E-Mail: info@10arium.de
Internet: www.10arium.de

Alte Papierfabrik Greiz e.V.

Adresse: Mylauer Straße 3
Telefon: (036 61) 45 87 20
www.altepapierfabrik-greiz.de

Greizer Theaterherbst e.V.

Adresse: Carolinenstraße 15
Telefon: (036 61) 67 10 50
Internet: www.theaterherbst.de

UT 99 Kinocenter

Adresse: Thomasstraße 6
Telefon: (036 61) 62 91 11
Internet: www.ut99.de

Kreismusikschule**Bernhard Stavenhagen**

Adresse: Burgplatz 12/
Unteres Schloss
Telefon: (036 61) 21 16
Internet: www.kms-greiz.de

Kreisvolkshochschule

Adresse: Am Hainberg 1
Telefon: (036 61) 6 28 00
Internet: www.kvhs-greiz.de

Museum Oberes Schloss Greiz

Adresse: Haus Nr. 8
Telefon: (036 61) 70 34 11
E-Mail: museum@greiz.de
Internet: www.greiz.de

Öffnungszeiten:

Di. – So. 10:00 bis 16:00 Uhr
Oster- und Pfingstmontag geöffnet,
Schließstage:
24.12./25.12./31.12./01.01.
→ Führungen nach Vereinbarung
(ab 10 Personen, bis max. 25 Personen)

**Museum Unteres Schloss Greiz
mit Ausstellung Greizer Textil**

Adresse: Burgplatz 12
Telefon: (036 61) 70 34 11
E-Mail: museum@greiz.de
Internet: www.greiz.de
Öffnungszeiten:
Di. – So. 10:00 bis 16:00 Uhr
Oster- und Pfingstmontag geöffnet,
Schließstage:
24.12./25.12./31.12./01.01.
→ Führungen nach Vereinbarung
(ab 10 Personen, bis max. 25 Personen)

**Staatliche Bücher- und
Kupferstichsammlung –
Sommerpalais Greiz**

Telefon: (036 61) 70 58-0
E-Mail: info@
sommerpalais-greiz.de
www.sommerpalais-greiz.de

Öffnungszeiten:
Di. – So. 10:00 bis 17:00 Uhr
(April–September)
Di. – So. 10:00 bis 16:00 Uhr
(Oktober–März)
→ Führungen nach Vereinbarung
(ab 10 Personen, bis max. 25 Personen)

Stadt- und Kreisbibliothek Greiz

Adresse: Kirchplatz 5
Telefon: (036 61) 70 34 25
E-Mail: bibliothek@greiz.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 10:00 bis 18:00 Uhr

Thüringisches Staatsarchiv Greiz

Adresse: Friedhofstraße 1a
Telefon: (036 61) 25 37
Internet: www.landearchiv.
thueringen.de/greiz
Öffnungszeiten:
Montag 10:00 – 16:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 16:00 Uhr

**Sport- und
Freizeitmöglichkeiten****• Angeln****Fischereiverein****Goldene Aue Greiz e.V.**

Adresse: Pohlitzer Straße 28
Internet: www.angelverein-greiz.de
Telefon: (036 61) 43 21 41
E-Mail: info@angelverein-greiz.de

• Bowling**Bowlingtreff Greiz**

Adresse: Werdauer Straße 5
www.bowlingtreff-greiz.com/home
E-Mail: kontakt@
bowlingtreff-greiz.com
Telefon: (01 62) 7 99 38 67

- **Eislaufen**

Eishalle Greiz

Adresse: An der Eisbahn 10
www.greiz.de/tourismus-kultur/tourismus/aktiv/sport-freizeit/eishalle-greiz

Beachten Sie bitte auch die Veröffentlichungen im Bürgermagazin und in der region. Presse zu den Öffnungszeiten, Kontaktmöglichkeiten + Eintrittspreisen.

- **Fahrrad-Verleih/Radfahren**

Fahrrad & Co., St. Baumberger

Adresse: Plauensche Straße 49c
 07973 Greiz-Dölau

Internet: www.fahrradundco.de
 Telefon: (036 61) 4 53 52 18

Rad-Bauer, B. Bauer

Adresse: Turnerstraße 1
 Internet: www.radbauer-greiz.de
 Telefon: (036 61) 31 30

- **E-Bike-Verleih/kostenfreie Ladestation**

Tourist-Information Greiz
 Burgplatz 12/Unteres Schloss
 Internet: www.greiz.de/tourismus-kultur/tourismus
 E-Mail: tourismus@greiz.de
 Telefon: (036 61) 70 32 93 oder
 (036 61) 68 98 15

- **Fliegen**

Luftsportverein Greiz e.V.

Adresse: Heinz-Peintl-Flugplatz
 Greiz-Obergrochlitz
www.luftsportverein-greiz.de
 Telefon Sa.+So.: (036 61) 30 96

- **Kajak-/Kanutouren**

Kajak-Freizeit Greiz

Telefon: (01 70) 8 14 94 07 oder
 (036 61) 67 30 51

Internet: www.kajakfreizeit-greiz.de

Elster Kanu Wünschendorf

Telefon: (01 51) 56 06 77 74
 Internet: www.elster-kanu.de

- **Kegeln**

Freizeitkegelbahn
des SV Chemie Greiz e.V.

Adresse: Sportanlage Schaltinsel
 07973 Greiz-Sachswitz

Telefon: (01 60) 8 73 60 88

Hotel Gudd

Adresse: Raasdorfer Straße 2
 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
 Telefon: (036 61) 4 57 75 00

- **Kremserfahrten**

Reit- und Fahrtouristik

Hubert Jäschke
 Adresse: Beethovenstraße 26
 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
 Telefon: (01 51) 15 56 66 61 oder
 (01 72) 9 50 82 15

- **Schwimmen**

Bäderkomplex Greiz

Adresse: Werdauer Straße 11
 Telefon: (036 61) 22 64

- **Töpfern**

Töpferhof Liesch

Buckestr. 2, 07973 Greiz-Moschwitz
 Telefon: (036 61) 66 00

- **Töpferei Ralf Naundorf**

Adresse: Waldhaus 1a
 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
 Telefon: (036 61) 43 21 08

- **Wandern**

Wanderverein Greiz e.V.

Adresse: Carolinenstraße 51
www.wanderverein-greiz.de


**Senioren- & Pflegeheime
 Betreutes Wohnen
 Tagespflege**
GSP gGmbH

Adresse: Irchwitzter Straße 12
 Telefon: (036 61) 4 56 90
 E-Mail: info@greizer-pflegeheime.de
 – vollstationäre Pflege:
 „Haus Kolin“, Herrmannsgrüner Str. 6
 Telefon: (036 61) 448-0
 „Anna-Seghers“, Leonhardtstr. 58
 Telefon: (036 61) 45 10
 – Wohnheim Carolinenstr. 49
 Telefon: (036 61) 6 10 70
 – Betreutes Wohnen:
 Waldhausstr. 12/Irchwitzter Str. 12
 Telefon: (036 61) 45 69-0
 – Psychosoziales Zentrum/
 Tagesstätte für psychisch Kranke:
 Marienstr. 10, Tel. (036 61) 62 83-0

Alloheim Senioren-Residenz
„Haus an der Schlossbrücke“

Adresse: Karl-Liebknecht-Platz 3
www.alloheim.de/pflege-greiz
 Telefon: (036 61) 458-0

**Diakonieverein Carolinenfeld e.V.
Ambulant betreute WG/Tagespflege
Haus Caroline**

Adresse: Brückenstraße 40/42
Internet: www.carolinenteam.de
E-Mail: info@carolinenteam.de
Telefon: (036 61) 61 26 40

**Life Star Intensiv- und
Hauskrankenpflege GmbH
Sommerfeld & Fritzsche**

Adresse: Weberstraße 23
Internet: www.life-star-greiz.de
E-Mail: info@life-star-greiz.de
Telefon: (036 61) 87 00-37

- Altes Finanzamt Greiz
Rosa-Luxemburg-Straße 23
- Senioren-Wohngemeinschaft
Carolinenstr. 58 und 2–4
- Demenz-Wohngemeinschaft
Villa Gingko, Poststraße 7

**Seniorenwohnanlage
Neumühle/Elster GmbH**

Adresse: Hauptstraße 11
07973 Greiz / OT Neumühle
Internet: www.swa-neumuehle.de
E-Mail: info@swa-neumuehle.de
Telefon: (036 61) 48 20 22

Lebenshilfe Greiz e.V.

Verwaltung: Friedhofstraße 1
Internet: www.lebenshilfe-greiz.de
E-Mail: info@lebenshilfe-greiz.de
Telefon: (036 61) 4 53 37 75
Seniorenwohnen der Lebenshilfe
Greiz e.V., Rudolf-Breitscheid-Str. 69

ASB-Tagespflege „Schlossblick“ Greiz

Adresse: Bruno-Bergner-Str. 19/20
Internet: www.asb-gera.de
E-Mail: tagespflege-greiz@asb-gera.de
Telefon: (036 61) 4 56 26 38

Pflegedienste

Aspera Seniorenpflege „Weiße Elster“

Adresse: Brauhausgasse 3
E-Mail: info@a-spera.de
www.seniorenpflege-a-spera.de
Telefon: (036 61) 4 56 74 70

Häuslicher Pflegedienst

Schwester Beate Schönfeld

Adresse: Plauensche Straße 59
E-Mail: pflagedienst-schoenfeld@t-online.de
www.pflagedienst-schoenfeld.de
Telefon: (036 61) 67 06 21

Kleeblatt – Hauskrankenpflege GmbH

Adresse: Tannendorfstraße 4
E-Mail: info@hauskrankenpflege-greiz.de
www.hauskrankenpflege-greiz.de
Telefon: (036 61) 32 39

Lebensbaum – Ihr Pflegedienst

Adresse: Rudolf-Breitscheid-Str. 69
E-Mail: lebensbaum@lebenshilfe-greiz.de
www.lebenshilfe-greiz.de/pflagedienst
Telefon: (036 61) 4 55 46 55

**Life Star Intensiv- und
Hauskrankenpflege GmbH
Sommerfeld & Fritzsche**

Adresse: Weberstraße 23
Internet: www.life-star-greiz.de
E-Mail: info@life-star-greiz.de
Telefon: (036 61) 87 00-37

Löwe Pflegedienst

Adresse: Mollbergstraße 22
Telefon: (036 61) 45 60 50
pflagedienst.loewe@t-online.de
www.pflagedienst-loewe.de

**Carolinenteam
der Carolinenfeld gGmbH**

Adresse: Brückenstraße 40/42
Internet: www.carolinenteam.de
E-Mail: info@carolinenteam.de
Telefon: (036 61) 61 26 40
Mobile Pflege, Begleitung + Betreuung/Hausnotruf/Vermittlung sozialer Dienste/Hauswirtschaftsservice

Pflegedienst Petra Thiel

Adresse: Reichenbacher Str. 125
Internet: www.pflagedienst-thiel.de
E-Mail: info@pflagedienst-thiel.de
Telefon: (036 61) 4 38 77 50

**Diakonieverein Carolinenfeld e.V. –
Ambulanter Hospiz- und
Palliativberatungsdienst**

Adresse: Kirchplatz 3
Internet: www.diakonie-greiz.de
E-Mail: hospiz@diakonie-greiz.de
Tel. (036 61) 26 17 od. (01 76) 24 22 34 83

**Ambulanter Pflegedienst
der Volkssolidarität Greiz e.V.
und & Hausnotruf**

Adresse: Goethestraße 48
www.volkssolidaritaet-greiz.de
E-Mail: pdl-greiz@
volkssolidaritaet.de
Telefon: (036 61) 48 22 75

**Ambulanter Pflegedienst der
Seniorenwohnanlage Neumühle/
Elster GmbH**

Adresse: Hauptstraße 11
07973 Greiz / OT Neumühle
Internet: www.swa-neumuehle.de
E-Mail: info@swa-neumuehle.de
Telefon: (036 61) 48 20 22

Pflegeengel Greiz GmbH

Adresse: Rosa-Luxemburg-Str. 56
Internet: www.pflegeengel-greiz.de
E-Mail: info@
pflegeengel-greiz.de
Telefon: (036 61) 4 58 98 33

Pflegeteam Sonnenschein GmbH

Adresse: Rudolf-Breitscheid-Str. 20
www.sellwerk.de/firmenprofil/
j-a-homecare-gmbh
E-Mail: PDL-Sonnenschein@
t-online.de
Telefon: (036 61) 4 58 80 58

**Der Seniorenbeirat
der Stadt Greiz**

ist eine eigenständige, konfessionell, verbandspolitisch sowie parteipolitisch unabhängig arbeitende Interessenvertretung der Senioren der Stadt. Er vertritt die Interessen aller Personen, die das 55. Lebensjahr vollendet haben und in Greiz mit Hauptwohnung im Sinne des Melderechts gemeldet sind.

Kontakt: Markt 12 · 07973 Greiz
Telefon: 0152 541 596 71
SeniorenbeiratGreiz@web.de



UNSER SERVICE FÜR SIE

Versicherungen (Nettotarife) · Geldanlagen · Finanzierungen · Bausparen

Forstweg 15 · 07973 Greiz · Tel.: (036 61) 67 49 22 · Fax: (036 61) 68 73 60 · Mobil: (0175) 270 16 60
E-Mail: maklerservice-greiz@t-online.de · www.maklerservice-greiz.de

Reisen im Alter

Das Alter – Das Gute vornweg, wir alle werden es gleichermaßen erleben, niemand wird davon verschont. Es geht nicht mehr alles wie vor 10 Jahren, manche Dinge muss man langsamer angehen und manche Dinge sollte man einfach lassen. Doch sich hinter dem Alter verstecken zählt schon lange nicht mehr. Denn heutzutage verschiebt sich alles, auch das Älterwerden.

Die aktiven Senioren werden immer mehr, weil viele es verstanden haben, dass Bewegung jung und fit hält. Vor allem Verreisen öffnet den Horizont, bildet und hält vor allem fit. Denn man tritt in Kontakt mit anderen Menschen, man öffnet den Horizont für andere Kulturen und Gepflogenheiten und daraus entwickelt sich ein aktiver Geist und hohe Toleranz für andere Dinge.

Wir als eingessenes Familienunternehmen „Zölle-Reisen“ gehen seit mehr als 33 Jahren der Philosophie „Reisen bildet“ nach und in den letzten Jahren sind es vor allem aktive Senioren, die unsere Hauptkundschaft darstellen.

Deshalb hat sich im Laufe der Jahre auch die Art zu Verreisen geändert. Nach der Corona-Pandemie sind viele Menschen wieder aktiver geworden. In dieser Zeit konnte man sich nur durch Wandern oder Radfahren ablenken – und das ist so geblieben. So haben sich in den letzten 3 Jahren vor allem begleitete Rad- oder Wanderreisen, aktive Kurzreisen oder erlebnisreiche Rundreisen durchgesetzt.

So bieten wir z.B. begleitete Radreisen mit eigener Radreiseführerin im Vogtland, in Deutschland und auch in ganz Europa an. Für diese Reise haben wir uns extra einen kleinen Reisebus mit Radanhänger angeschafft, wo wir ca. 16 Fahrräder (auch E-Bikes) transportieren können. Sie werden von uns mit Fahrrad und Sack und Pack von zu Hause abgeholt und erleben eine gemütliche Radreise auf Ihrem eigenen Fahrrad. Dabei steht vor allem der

Genuss von der Landschaft im Vordergrund. Gemütlich geht es auf diesen Reisen zu und Spaß ist garantiert. Genauso aktiv sind unsere Wanderreisen, die wir immer in kleinen Gruppen durchführen. Auch hier steht der Genuss im Vordergrund und alle Wandertouren sind durch eine Wanderführerin begleitet. Am Abend sitzen Sie dann gemütlich in der Runde zusammen und können die schönen Erlebnisse des Tages zusammen auswerten. Ganz besonders beliebt sind unsere Singlereisen geworden. Auch aus der Idee geboren, Reisen für Alleinreisende ohne Einzelzimmerzuschlag zu machen. Viel Sehenswertes gibt es während dieser Reisen zu sehen und keiner ist allein. Oft sind dadurch schon Freundschaften und auch Beziehungen entstanden.

Egal für welche Art zu Reisen Sie sich entscheiden, wichtig ist es einfach zu machen. Auch für bewegungseingeschränkte Gäste haben wir verschiedene Reisen, wie z.B. unsere Gesundheitsreisen zur Auswahl oder einfach mal ein schöner Tagesausflug in die nähere Umgebung. Der Weg ist das Ziel.

Eine Auswahl unserer Reisen finden Sie in unseren Reisekatalogen oder online unter: www.zoelle-reisen.de.



Vogtlandhalle Greiz

Schlager Volksmusik Kabarett Vorträge
Comedy Lesungen Messen Theater
Seniorentanz Klassik Musicals Ballett

TICKETS 03661 62880 www.vogtlandhalle.de
Vogtlandhalle Greiz | Carolinenstraße 15 | 07973 Greiz

Buchempfehlungen für Senioren der Stadt- und Kreisbibliothek Greiz

Folgende Themen für Senioren stehen bei uns zum Ausleihen bereit:

- Gesundheit
- Vorsorge
- Pflege
- Freizeit
- Wanderführer
- Psychologie
- Erbrecht
und vieles mehr

Unsere Bücher, DVDs und CDs zum Thema „Generation 50+“ finden Sie in unserer Medianauswahl unter „Besondere Themen“

Stadt- und Kreisbibliothek

barrierefreie Bibliothek
Kirchplatz 4 · 07973 Greiz
Telefon: (0 36 61) 70 34 25-4 27
E-Mail: bibliothek@greiz.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 10:00 bis 18:00 Uhr
online: 24 Stunden, 7 Tage die Woche

Schauen Sie bei Interesse gern auf unserer
Homepage [www.greiz.de/bildung-sportvereine/
bibliothek/](http://www.greiz.de/bildung-sportvereine/bibliothek/)unter Online-Angebote vorbei.

 Buch

Gedächtnisstörungen und Alzheimer-Krankheit
Rat & Hilfe für den Alltag

Mitwirkende: Christopher Martyn, Catharine Gale
Reihe: Dorling Kindersley Praxis
Erschienen: 2002
Kategorie: Gesundheit & Medizin
Standort: O 520

Verfügbar

→ [Alle Informationen anzeigen](#)



 Buch

Das Seniorenspielbuch

250 praktische Anregungen für die Gruppenarbeit

Verfasser: Ursula Stöhr
Erschienen: 2002
Kategorie: Psychologie, Pädagogik & Kultur
Standort: F 132

Verfügbar

→ [Alle Informationen anzeigen](#)



 Buch

Wanderungen für Senioren Schwarzwald

30 entspannte Touren im größten Mittelgebirge Deutschlands

Text: Lars Freudenthal
Reihe: Gemütliche Genussstouren
Erschienen: 2019
Kategorie: Länder & Reisen
Standort: L 218

Verfügbar

→ [Alle Informationen anzeigen](#)



 Buch

Mehr Power für den Kopf

Wie man innere Ruhe findet, Probleme löst und sich weniger Sorgen macht

Verfasser: Frank Elstner, Thorsten Kienast
Erschienen: 2020
Kategorie: Gesundheit & Medizin
Standort: O 615

Verfügbar

→ [Alle Informationen anzeigen](#)



Buch

Das Leben ist ein langer Fluss
Über das Älterwerden

Verfasser: Patricia Tudor-Sandahl
Mitwirkende: Sigrid Irimia
Erschienen: 2003
Kategorie: Psychologie, Pädagogik & Kultur
Standort: F 132

Verfügbar

→ Alle Informationen anzeigen



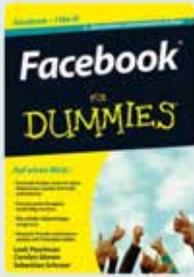
Buch

Facebook für Dummies

Verfasser: Leah Pearlman, Carolyn Abram
Mitwirkende: Barbara Mistol
Reihe: Für Dummies
Erschienen: 2013
Kategorie: Mathematik
Standort: M 039

Verfügbar

→ Alle Informationen anzeigen



Buch

Aus Omas Nähkästchen und Opas Geigenkasten
Heitere und weitere Geschichten

Verfasser: Elke Ottensmann
Erschienen: 2012
Kategorie: Roman - Unterhaltung
Standort: R 11 Großschrift

Verfügbar

→ Alle Informationen anzeigen



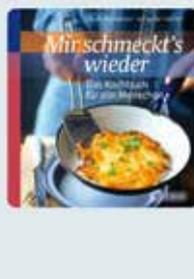
Buch

Mir schmeckt's wieder
Das Kochbuch für alte Menschen

Verfasser: Claudia Menebröcker, Jörn Rebbe, Udo Keil
Erschienen: 2012
Thema: Rezepte
Kategorie: Hauswirtschaft & Handarbeiten
Standort: X 210

Verfügbar

→ Alle Informationen anzeigen




selbstbestimmt Leben ...
in Wohnungen mit idealer Infrastruktur

Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG

Steinweg 15 | 07973 Greiz | Tel. 03661 42812

- lebenslanges Wohnrecht
- moderner Wohnraum
- Wohnraum-Anpassung durch z. B.
Grundrissänderung, Duscheinbau ...
- Reparaturleistungen schnell & unbürokratisch
- Hausmeisterservice und Winterdienst
- Notdienst

www.glueck-auf-greiz.de

In Fahrt kommen – auch im Alter

Ausdauersport ist Fitnessstraining fürs Herz. Warum das so ist und wie der Einstieg in regelmäßige Bewegung gelingt.

Laufen, schwimmen, radeln oder flott spazieren – wann immer wir uns bewegen, vollbringt unser Herz Höchstleistungen: Unter Anstrengung schlägt es bis zu dreieinhalbmal schneller als in Ruhe, um die Muskeln und Organe mit frischem Blut zu versorgen. Diese Mehrbelastung tut uns richtig gut, denn das Herz wächst mit seinen Aufgaben. Und wir können es gezielt trainieren.

Regelmäßige Bewegung tut gut

Eines unserer wichtigsten Organe ist gleichzeitig ein Muskel: Der Herzmuskel wechselt rhythmisch zwischen An- und Entspannung, was wir als Herzschlag am Hals oder Handgelenk ertasten können.

Im Gegensatz zum Bizeps oder zur Bauchmuskulatur wächst der pochende Lebensmotor jedoch nicht durch Gewichte stemmen, sondern durch Ausdauertraining. Hierunter fallen Bewegungsabläufe, die den Herzschlag beschleunigen und die wir über Zeiträume von mehreren Minuten aufrechterhalten. Nordic Walking, Radfahren und Schwimmen sind typische Beispiele, aber auch flottes Spazieren oder Skilanglauf trainiert das Herz.

Dass Ausdauersport uns beim Kalorienverbrennen hilft, ist ein netter Nebeneffekt. Aber diese Art der Bewegung kann noch viel mehr. Sie wirkt wie ein Herz-Kreislauf-Training, sorgt für eine erhöhte Sauerstoffaufnahme, elastische Blutbahnen und damit für ein leistungsfähiges Herz. Zusätzlich verringert regelmäßiges Ausdauertraining das Risiko für typische Zivilisationskrankheiten wie Arterienverkalkung, Bluthochdruck, Typ-2-Diabetes und Adipositas. Viele Gründe also, damit anzufangen.

Hausarzt fragen

Gibt der Hausarzt oder die Hausärztin grünes Licht für körperliche Aktivitäten, kann es losgehen. Ein wichtiger Grundsatz dabei ist, die Belastung langsam, aber stetig zu steigern.

Wer seinen Körper einmal in der Woche völlig überanstrengt und dann sechs Tage Erholung braucht, vergibt Potenzial und riskiert Verletzungen. Stattdessen ist es sinnvoller, zwei oder dreimal pro Woche Sport zu treiben, ohne sich dabei zu verausgaben.

Am besten startet man mit einem etwa zehnminütigen Warm-up, um Verletzungen vorzubeugen. Zügiges Gehen, Traben, Radfahren oder Seilspringen regt den Kreislauf an und bringt die Muskulatur auf Temperatur. Anschließend kann das Training nach der sogenannten Dauerethode beginnen. Dabei bleibt die Intensität während der gesamten Sporteinheit niedrig bis moderat. Mit dieser Faustregel entwickeln wir ein Gefühl dafür: Solange es möglich ist, sich beim Walken, Radfahren oder Rudern zu unterhalten, verbessern wir schonend die Ausdauer. Beispielhaft für dieses Prinzip der Dauerethode sind 20 bis 30 Minuten Radeln oder Laufen in entspanntem „Quasseltempo“. Bei Bedarf bieten Pausen in Schrittgeschwindigkeit Erholung.

Am genauesten lässt sich die Belastung per Pulsmesser steuern. Welche Herzfrequenz für eine Person geeignet ist, hängt unter anderem vom Alter und der körperlichen Fitness ab.

Als Faustregel für einen idealen Puls beim Sport gilt: 180 (Herzschläge pro Minute) minus aktuelles Lebensalter.

Jede Aktivität zählt

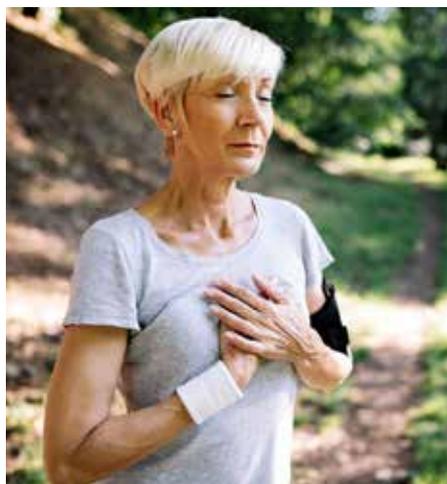
Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung empfiehlt Erwachsenen pro Woche mindestens 150 Minuten moderate Aktivität beim Wandern, schnellen Spazieren oder Radeln. Alternativ 75 Minuten intensives Ausdauertraining wie Jogging, Walking, Nordic Walking oder Schwimmen. Doch auch weniger Bewegung fördert bereits die Gesundheit. Selbst Spaziergänge und Besorgungen zu Fuß oder per Rad statt mit dem Auto stärken das Herz. Ergänzend sind Kraftübungen an zwei Tagen in der Woche sinnvoll. Eine Beispielübung ist das „Kniestrecken“: Auf einem Stuhl sitzend ein Bein anheben, nach vorn durchstrecken und drei Sekunden halten. Bein wechseln. Pro Bein fünf Wiederholungen. Nach zweiminütiger Pause erneut durchführen. Bei älteren Menschen lässt die körperliche Leistungsfähigkeit natürlicherweise nach. Auf Bewegung zu verzichten, ist aber in der Regel weder notwendig noch sinnvoll. Bei Schwindel, ungewohnten Schmerzen, Fieber oder Blutdruckschwankungen ist jedoch zunächst von körperlicher Anstrengung abzusehen. Gemeinsam mit dem Hausarzt oder der Hausärztin lässt sich herausfinden, welche Sportarten und Belastungen geeignet sind.

Auch Herzkrankheiten sind nicht immer ein Hindernis, ein allgemeines Trainingsverbot ist nur selten nötig. Die Sporttauglichkeit prüft der Kardiologe oder die Kardiologin. Gibt er oder sie grünes Licht, spricht nichts gegen moderaten Ausdauersport. Dieser trägt auch in der Rehabilitation und Nachsorge von Herzerkrankungen dazu bei, das geschwächte Herz zu stärken. Darüber hinaus bieten viele Sportvereine Kurse für Personen mit verschiedenen Erkrankungen wie Herzleiden oder Osteoporose an. Im besten Fall bleiben wir ein Leben lang sportlich in Bewegung. Dabei zählt jeder geradelte Kilometer, jede Treppenstufe und jeder Spaziergang.

Sie wollen in Bewegung kommen und Herz, Kreislauf sowie Muskeln stärken?

Die Gesundheitskurse der AOK PLUS bringen Sie in Schwung: Angebote in Ihrer Nähe finden Sie auf aok.de oder Sie rufen kostenfrei unter (0800) 1 05 90 00 an.

Autor: Jonas Heinrich



Sicherheit im Alltag

Allgemeines:

- Senioren sind Hauptzielgruppe, es werden hohe Bargeldbestände oder Sparguthaben vermutet, sie sind oft allein und können niemanden um Rat fragen, oft gutgläubig, können teils dem schnellen Handeln der Täter nicht folgen, sind leicht zu verunsichern
- Betrüger können auf vielfältigem Weg Kontakt zu Ihnen aufnehmen (persönlich, telefonisch, postalisch, Internet)
- Betrüger kommen immer überzeugend rüber, sie haben eine glaubhafte Geschichte, die man Ihnen erzählt, auch Gegenfragen werden schnell und überzeugend beantwortet
- Betrüger sind Profis und verstehen ihr strafbares Vorgehen überzeugend
- seien Sie misstrauisch, lassen Sie sich den Ausweis der Person zeigen, prüfen Sie diesen und lassen Sie sich die Zeit dafür, erkundigen Sie sich bei der Firma oder der Behörde, ob die Person dort bekannt ist, bringen Sie die Telefonnummer selbst in Erfahrung (Telefonbuch, Internet)
- Betrüger wollen alles sehr schnell erledigen, um Ihnen keine Zeit zum Überlegen zu lassen
- fragen Sie bei den Personen nach, um die es gerade geht (Kinder oder Enkel), auch wenn man Ihnen das ausdrücklich verbietet
- übergeben Sie niemals Geld an fremde Personen, egal was man Ihnen auch erzählt und man Ihnen versichert, dass Sie das Geld zurückerhalten
- fragen Sie im Zweifel bei Ihrer örtlichen Polizei nach und schildern Sie den Sachverhalt
- überlegen Sie genau, ob der vorgetragene Sachverhalt sich so ereignet haben könnte, beteiligen und fragen Sie Personen, die noch nicht von dem Sachverhalt gehört haben, diese sind möglicherweise nicht so emotional ergriffen wie Sie

Gefahren an der Haustür:

- lassen Sie keine fremden Personen in Ihre Wohnung, eine weitere Person steht bereit und möchte auch unerkannt in Ihre Wohnung gelangen
- fragen Sie bei Ihrem Vermieter oder der Polizei nach
- sollte man Ihnen von einem Notfall erzählen, verweisen Sie auf professionelle Hilfe (Krankenwagen, Polizei, Hausverwaltung o.a.)
- sichern Sie Ihre Tür mit einer Türkette von innen oder sprechen Sie durch die geschlossene Tür
- benutzen Sie den Spion der Tür, um zu sehen wer draußen steht
- Vorsicht vor angeblichen persönlichen früheren Bekanntschaften (frühere Nachbarn, frühere Kollegen, Reisebekanntschaften, o.ä., überlegen Sie genau und lassen Sie sich nicht überzeugen, lehnen Sie im Zweifel den Kontakt höflich, aber bestimmt, ab
- erzählen Sie fremden Personen nichts Persönliches von Ihnen, dies kann später alles von den Tätern als deren eigenes Wissen dargestellt werden
- schließen Sie keine Haustürgeschäfte ab und wenn, erst nach einer Bedenkzeit und wenn Sie mit bekannten Personen oder Verwandten darüber gesprochen haben

Gefahren am Telefon:

- lassen Sie sich am Telefon nicht zu unüberlegtem Handeln überreden, Betrüger agieren oft mit schockierenden Nachrichten oder mit dringenden Bitten, lassen Sie sich Zeit
- Vorsicht vor der Enkeltrickmasche, kontaktieren Sie Ihren Enkel oder Ihre Kinder, übergeben oder überweisen Sie kein Geld
- Vorsicht vor falschen Polizeibeamten, egal welche Betrugsmasche man Ihnen erzählt, fragen Sie bei Ihrer örtlichen Polizei nach

- Vorsicht vor Gewinnversprechen, egal wie verlockend es auch klingt, wenn Sie nicht gespielt haben, können Sie in der Regel auch nichts gewinnen, leisten Sie keine Vorauszahlungen, egal wie die Betrüger das auch begründen
- glauben Sie nicht der Telefonnummer in dem Telefondisplay, diese ist in der Regel fingiert und nicht existent
- übergeben Sie kein Geld und keine Wertsachen (Gold, Münzen oder Schmuck) an der Haustür an fremde Personen, auch wenn man Sie dazu auffordert

Gefahren im Internet:

- installieren Sie eine Firewall und einen Virens scanner auf Ihrem Computer und halten Sie diese aktuell
- nutzen Sie sichere Passwörter für Ihre Bankgeschäfte
- seien Sie vorsichtig im Umgang mit Ihren persönlichen Daten, geben Sie diese nicht ohne Weiteres bekannt, auch wenn man Sie dazu auffordert
- seien Sie besonders vorsichtig beim Online-Banking, geben Sie die Adresse Ihrer Bank immer neu per Hand in die Adresszeile Ihres Browsers ein, Betrüger können die Seite Ihrer Bank auch fälschen und somit Ihre persönlichen Daten abgreifen
- öffnen Sie keine Anhänge von E-Mails, die Sie nicht kennen
- seien Sie misstrauisch vor zu günstigen Angeboten, holen Sie sich zusätzliche Informationen zu dem Anbieter ein, bevor Sie sich auf das Geschäft einlassen
- seien Sie vorsichtig vor Internetbekanntschaften, häufig haben es Betrüger nur auf Ihr Geld abgesehen

Gefahren in der Öffentlichkeit:

- achten Sie auf Ihre Handtasche oder Ihre Kleidung, in denen Sie Ihr Geld und Ihre Wertsachen haben
- achten Sie auf fremde Personen in Ihrem Umfeld, wenn

- Sie Ihre Bank betreten oder die Bank wieder verlassen, zählen Sie Ihr Geld nicht sichtbar für andere
- seien Sie vorsichtig beim Einkaufen und lassen Sie Taschen und Kleidung nicht unbeobachtet
 - führen Sie nur so viel Geld mit sich, wie Sie auch brauchen
 - meiden Sie größere Menschenansammlungen und Gedränge, führen Sie Ihr Geld eng am Körper und halten Sie Ihre Taschen geschlossen
 - seien Sie misstrauisch bei übertriebener und nicht gewollter Hilfsbereitschaft

Wir bieten Ihnen entsprechend Ihrer Bedürfnisse Leistungen der **stationären Pflege** in unseren beiden **Pflegeeinrichtungen Anna Seghers und Haus Kolin, betreutes Wohnen** sowie Leistungen der **Eingliederungshilfe** (besondere Wohnform für psychisch Kranke sowie Tagesstätte).

Wir beraten Sie jederzeit gern zu allen Leistungsangeboten.

Als Arbeitgeber bieten wir abwechslungsreiche Tätigkeiten – **Pflegefachkräfte und qualifizierte Pflegehelfer/innen** – mit attraktiven Arbeitsbedingungen und freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.



Greizer Senioren- und Pflegeheim gGmbH
 Irchwitz Str. 12 | 07973 Greiz
 Tel.: (03661) 45 69-13 | Fax: (03661) 45 69-223
 Tel.: Haus Kolin (03661) 448-0
 Tel.: Anna Seghers (03661) 451-0
 info@greizer-pflegeheime.de
 www.greizer-pflegeheime.de

Was Sie vor dem Umzug in eine Pflegeeinrichtung wissen sollten

Die Bevölkerung in Deutschland kann sich durch den medizinischen Fortschritt einer deutlich gestiegenen Lebenserwartung erfreuen.

Mit zunehmendem Alter wächst aber auch das Risiko einer Pflegebedürftigkeit und spätestens dann müssen sich die Betroffenen und deren Angehörige mit Fragen rund um die Pflege beschäftigen. Der Wunsch der meisten Menschen ist es, in einem solchen Fall im häuslichen Umfeld zu bleiben und dort möglichst bis zum Lebensende betreut und versorgt werden zu können. Dank eines guten ambulanten Versorgungssystems ist dies auch möglich. So gibt es u.a. Tagespflegen, Urlaubspflegen, ambulante Pflegedienste oder gesetzlich geregelte Pflegezeiten für die Angehörigen.

Jedoch ist laut Statistischem Bundesamt für ca. 20% der über 85-Jährigen ein Umzug in ein Pflegeheim unumgänglich. Nicht selten ist dieser Schritt mit großen Ängsten und Vorurteilen verbunden, da man oft Mehrbettzimmer, Klinikcharakter und Vereinsamung vermutet.

Zum Glück braucht aber heutzutage ein Umzug in eine Pflegeeinrichtung kein Schreckensszenario mehr zu sein, da der Fokus moderner Pflege bei den Interessen, Wünschen und Bedürfnissen des Bewohners liegt. Die Biografie, Gewohnheiten und Vorlieben eines jeden Einzelnen werden berücksichtigt. Der Betroffene soll ein neues Zuhause vorfinden, in dem seine Lebensqualität so gut als möglich und so lang als möglich erhalten bleibt.

So können Pflegeeinrichtungen inzwischen als Wohnort gesehen werden, an dem man Menschen trifft, mit denen ein regelmäßiger Austausch, gemeinsame Aktivitäten und sozialer Kontakt möglich sind. Eine soziale Isolation ist mit dem Einzug ins Pflegeheim somit fast ausgeschlossen und neben der professionellen Pflege und Versorgung erwartet die Bewohner ein vielfältiges Angebot an Freizeitbeschäftigungen.

Doch was sollten Sie wissen, wenn eine ambulante Betreuung nicht mehr ausreicht und die Entscheidung für eine stationäre Pflegeeinrichtung ansteht?

Bei einem geplanten Umzug haben Sie die Möglichkeit, sich die Pflegeeinrichtung Ihrer Wahl im Vorfeld anzuschauen und in einem Beratungsgespräch alle auftretenden Fragen, aber auch Ihre Sorgen und Nöte anzusprechen. Dies sollte nach Möglichkeit rechtzeitig genutzt und in der Familie offen besprochen werden.

Wenn die Entscheidung gefallen ist, sollten Sie rechtzeitig (gemeinsam mit Ihren Angehörigen oder Ihren Bezugspersonen) die notwendigen Vorbereitungen treffen, beispielsweise die Kündigung Ihrer Wohnung und damit zusammenhängender Verträge. Auch gilt es zu überlegen, welche Möbel oder Gegenstände Ihnen wichtig sind und welche Sie mitnehmen möchten. In der Regel sind die Zimmer in Pflegeheimen möbliert, allerdings helfen persönliche Gegenstände, sich schneller wohl und heimisch zu fühlen.

Vor und während des Einzuges wird neben Ihren gesund-



heitlichen Besonderheiten auch erfragt, welche Essensgewohnheiten es gibt, welchen Hobbies oder Interessen Sie gern nachgegangen sind, welche Aspekte für Ihr neues Leben wichtig sind und worauf Rücksicht genommen werden sollte.

Auch wenn die Umstellung manchmal nicht leichtfällt, weil man sein gewohntes Umfeld verlässt, so haben sich die Meisten bereits nach kurzer Zeit eingelebt, neue Kontakte geknüpft und stellen viele Vorteile fest, die das Leben in einer Gemeinschaft und mit 24-Stunden-Rundumversorgung bietet.

Für den Einzug in ein Pflegeheim ist mindestens Pflegegrad 2 erforderlich und für die Einstufung des Pflegegrades ist auf Antrag der medizinische Dienst der Krankenkassen zuständig, der zu Hause oder auch in der Einrichtung begutachtet.

Wenn die Kosten für die Versorgung in der Pflegeeinrichtung die eigenen Einkünfte oder Ersparnisse übersteigen, ist das Sozialamt eintrittspflichtig und übernimmt auf Antrag die nicht leistbaren Kosten.



Der Sozialhilfeträger hat unseren Pflegesätzen zugestimmt und keiner muss sich daher Sorgen machen, sich den Pflegeplatz nicht leisten zu können.

Das Leben ist unvorhersehbar und vielfältig und in manchen Fällen ist teilweise nicht absehbar, ob eine Pflege dauerhaft oder eventuell auch nur vorübergehend erforderlich wird, weil sich entweder der Gesundheitszustand wieder stabilisiert oder sich perspektivisch andere Versorgungsmöglichkeiten ergeben.

In diesen Fällen besteht entweder die zeitlich begrenzte Möglichkeit der Kurzzeitpflege oder der Heimvertrag kann natürlich auch wieder gekündigt werden, wenn sich die Voraussetzungen des Aufenthaltes ändern.

Es gibt für jede Situation eine Lösung und wichtig ist, sich gut beraten zu lassen und anschließend individuell zu entscheiden.

Für Fragen rund um das Thema Vollmacht, Patientenverfügung oder Betreuung ist auch die Betreuungsbehörde des Landratsamtes eine kompetente und vor allem kostenfreie Anlaufstelle.

Für die pflegerische Beratung können Sie sich an Ihre Pflegekasse wenden oder sich bei allen Belangen im Zusammenhang mit einer Heimaufnahme jederzeit gern mit unseren Einrichtungen in Verbindung setzen.

Wir möchten Ihnen die Sorgen und Ängste vor einem Umzug ins Pflegeheim so gut es geht nehmen, helfen Ihnen gern und unterstützen Sie bestmöglich!

*Ihre Greizer Senioren- und Pflegeheim gGmbH
Ina Wasilkowski (Geschäftsführerin) und Kristin Fiedler
(Hausleitung Haus Kolin) stellvertretend für das ganze
Team der GSP*

Unsere Senioren haben Wertschätzung verdient

Evelin Birn ist als Seniorenberaterin der Sparkasse Gera-Greiz für die älteren Kunden da

Evelin Birn ist vielen Sparkassen-Kunden eine vertraute Beraterin.

Als Seniorenberaterin kümmert sie sich vor allem um die Betreuung der älteren Menschen im Raum Greiz. Bei der Sparkasse in Greiz begann sie 1979 ihre Ausbildung als Finanzkaufmann, die sie 1981 erfolgreich abgeschlossen hat. Der Sparkasse ist sie seitdem treu geblieben. Bis 1990 war sie an vielen Standorten eingesetzt, wo sie ihre Kunden kennen- und schätzengelernt haben. Danach ging es nach Pohlitz und 1994 absolvierte sie ihr Fernstudium als Sparkassen-Fachwirt. Nach der Elternzeit folgten Stationen als Filialleiterin in Obergrochlitz und als Privatkundenberaterin in Pohlitz und Weida. Seit August 2023 arbeitet sie in der Filiale in der Schloßstraße Gera. Am 1. Dezember 2023 begann für Evelin Birn ein neuer Abschnitt im Berufsleben – als Senioren-



beraterin in Greiz. Doch ganz so neu ist diese Etappe gar nicht. Zum einen, weil sie viele Kunden persönlich kennt, zum anderen, weil sie von 1992 bis 1994 den Außendienst der Sparkasse für Senioren mit aufgebaut hatte. „Unsere älteren Kunden sind sehr dankbar. Sie haben ein Leben lang oft hart gearbeitet und sie verdienen es, mit Achtung und Wertschätzung betreut zu werden. Ich möchte ihnen helfen, sie umfassend, vertrauensvoll und seriös in allen Finanzangelegenheiten zu beraten und auf ihre individuellen Wünsche einzugehen. Sie mögen nach einem langen Arbeitsleben ihren wohlverdienten Ruhestand genießen“, freut sich Evelin Birn auf diese Aufgabe.

Evelin Birn ist von Natur aus ein hilfsbereiter Mensch. Eine Eigenschaft, die sie sowohl im Berufsleben als auch privat auszeichnet. In ihrer Freizeit widmet sie sich ihrem Garten und den Miniaturpuppenstuben, bastelt, backt und geht gern spazieren. „Im Privaten liebe ich die Gemütlichkeit“, verrät sie.

Seniorenberaterin Evelin Birn ist in der Sparkasse Gera-Greiz telefonisch unter der Nummer: (0365) 8220-3312 und per E-Mail: evelin.birn@spk-gera-greiz.de zu erreichen.

Maßgeschneiderte Angebote für Senioren

Seniorenmarktberaterinnen der Sparkasse unterstützen Kunden bei der Erfüllung von Zielen und Wünschen

Unsere 3 Seniorenmarktberaterinnen der Sparkasse Gera-Greiz kümmern sich um die Ziele und Wünsche der älteren, treuen Kundinnen und Kunden. In Greiz und Umgebung hat Evelin Birn diese Aufgabe übernommen. Die Seniorenmarktberaterinnen bieten ein breites Leistungsspektrum an, das maßgeschneidert auf die individuellen Ziele und Wünsche ihrer Kundin bzw. ihres Kunden abgestimmt sind. Dazu zählen:

- Umfassende seniorengerechte Beratung zu allen Finanzthemen am Ort ihrer Wahl
- Anpassung von bestehenden Vollmachten
- Beratung zu Bevollmächtigungen und Nachlassregelungen

- Überprüfung bestehender Verträge bei der Sparkasse, anderen Banken oder Versicherungen und deren Anpassung an die jeweilige Lebenssituation
- Hilfe beim Ausfüllen von Überweisungen und Formularen
- Unterstützung bei Umbuchungen und Überweisungen
- Bargeld-Lieferservice (Bedingungen erläutern wir gern)
- Einbeziehen von Angehörigen in Gespräche (auf Wunsch)
- Informationen zu Themen der Sicherheit für Ihr Geld
- Beratung zur sicheren Verwahrung von Wertsachen (Bankschließfach)
- Unterstützung beim Kauf von Goldbarren-Präsentkarten als Geschenk an Verwandte
- Ordnen und Sortieren von Bank-/Versicherungsunterlagen

Sparkassen-Immobilien

Besser mit Makler. Am besten mit uns.

Immobilien-Verkauf mit einem
starken Partner aus der Region.



Nah, seriös und fair.



Sparkasse Gera-Greiz

Manuela Wolfram

Telefon: 0365 8220 1603

Mobil: 0176 10004309

E-Mail: manuela.wolfram
@spk-gera-greiz.de

Gemeinschaftswohnen in der Greizer Neustadt



Die Lebenshilfe Greiz e.V. ist Träger des Wohnhauses für behinderte Menschen in Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, des Kindergartens „Neuer Weg“ und des ambulanten Pflegedienstes „Lebensbaum“, jeweils in Greiz.

Der Sitz des ambulanten Pflegedienstes ist in der Rudolf-Breitscheid-Straße 69 in Greiz. In dem Objekt befinden sich neben den Räumlichkeiten des Pflegedienstes zwei selbst organisierte Pflege-Wohngruppen. Diese wurden speziell auf die Bedürfnisse von Senioren ausgerichtet, die bereits Pflege und Betreuung benötigen oder auch zukünftig auf Hilfe in der Pflege und Betreuung angewiesen sein könnten.

Die Idee hinter einer Pflege-WG ist das weitgehend selbständige Leben und Zusammenleben der Mieter in einem

eigenen Wohnumfeld mit gemeinschaftlichen Räumen. Grundsätzlich sollen sich die Mieter gegenseitig unterstützen und Halt geben. Dies unterscheidet sich sehr von einem klassischen Pflege-/Altenheim.

In dem Objekt sind auf 2 Etagen jeweils 3 Wohnungen entstanden. Jeder Mieter hat seine eigenen Wohnräume mit einer Größe von 35 bis 44 m². Die Wohnungen bieten Wohnraum mit optional vorgesehener kleiner Küchenzeile, Schlafzimmer und eigenem Bad. Alles ist behinderten- und rollstuhlgerecht ausgefertigt. Daneben stehen 2 Gemeinschaftsräume zur Verfügung, die von den 3 Mietern auf der Etage genutzt werden können. Gemeinsames Kochen in der vollständig ausgestatteten Küche und gemeinsames Essen sind möglich. Daneben können Spieleabende oder kleinere Feiern stattfinden.

An dem Objekt ist ein Fahrstuhl angebaut, so dass auch Mietern mit Rollstuhl ein ungehinderter Zugang zu allen Wohnetagen möglich ist.

Alle Mieter des Objektes können den rückwärtigen Garten gemeinsam nutzen.

Die zentrale Lage des Gebäudes ermöglicht es, Einkäufe, Arztgänge oder auch Freizeitaktivitäten weitestgehend selbstständig zu erledigen.

Durch den ambulanten Pflegedienst im Erdgeschoss besteht auch die Möglichkeit, das Angebot der pflegerischen und hauswirtschaftlichen Leistungen zu nutzen. Auch können Betreuungsleistungen in Anspruch genommen werden, die durch einen Pflege-WG-Zuschuss über die Pflegekasse finanziell unterstützt werden. Das ist ein zusätzlicher Vorteil dieses gemeinsamen Wohnens.

Bei Interesse können Sie sich gern an den ambulanten Pflegedienst unter (0 36 61) 4 55 46 55 oder die Verwaltung der Lebenshilfe Greiz unter (0 36 61) 45 33 775 wenden. Ein Besichtigungstermin ist nach Absprache möglich.

Lebenshilfe Greiz e.V.

ambulanter Pflegedienst

Rudolf-Breitscheid-Str. 69
07973 Greiz

☎ (03661) 4 55 46 55

📠 (03661) 4 55 46 56

✉ lebensbaum@lebenshilfe-greiz.de

Pflegedienstleitung:
Schwester Stefanie
Schwester Angelika

Lebensbaum-
Ihr Pflegedienst



Wohnhaus für Menschen
mit Behinderungen

*Wohnen heißt
zu Hause sein*

Mohlsdorfer Bahnhofstraße 1
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

☎ (03661) 48 20 88

📠 (03661) 48 20 87

✉ wohnhaus@lebenshilfe-greiz.de

Kindergarten
Neuer Weg



Neuer Weg 5
07973 Greiz

☎ (03661) 27 24

📠 (03661) 47 90 78

✉ kita@lebenshilfe-greiz.de

Verwaltung



Friedhofstraße 1
07973 Greiz

☎ (03661) 45 33 77 5

✉ verwaltung@lebenshilfe-greiz.de

Vorstand:
Falk Schlehahn
Corina Lindner

Versicherungsschutz im Alter

Auf den Ruhestand arbeitet man das ganze Leben lang hin. Erreicht man diesen dritten Lebensabschnitt, sollte man ihn auch in vollen Zügen genießen können.

Der „ewige Urlaub“ sollte nicht durch unnötige finanzielle Sorgen überschattet werden. Deshalb sollte man sich etwas Zeit nehmen und den vorhandenen Versicherungsschutz überprüfen. Es ergeben sich spätestens mit Beendigung des Erwerbslebens einige Änderungen in ihrem Versicherungsbedarf.

Kfz-Versicherung: Die Prämie ihrer Kfz-Versicherung wird u.a. von ihrer jährlichen Fahrleistung beeinflusst. Fallen mit Renteneintritt regelmäßige Fahrten zur Arbeit mit dem Pkw weg, kann die im Vertrag hinterlegte Fahrleistung ggf. entsprechend gesenkt werden. Dies führt zu einer Senkung der Beiträge.

Privat- und Tierhalterhaftpflichtversicherung: Viele Anbieter bieten Kunden spätestens ab dem 60. Lebensjahr sog. „Seniorentarife“ an. Eine Umstellung auf einen entsprechenden Tarif bringt immer eine Beitragsersparnis. Diese Tarife bieten einen Versicherungsschutz, der oft gezielter auf ihre neue Situation abgestimmt ist.

Rechtsschutzversicherung: Auch bei der Rechtsschutzversicherung bieten die meisten Versicherer Seniorentarife an, die etwas preiswerter ausfallen. Den Baustein des Berufs-Rechtsschutzes benötigen sie nicht mehr und können ihn ausschließen lassen. Üben Sie eine geringfügige Beschäftigung aus, ist dieser in vielen Seniorentarifen mit gedeckt.

Unfallversicherung: Ab einem gewissen Alter bieten normale Unfallversicherungstarife keine Kapitalleistung bei unfallbedingter Invalidität an, sondern bilden aus dem Kapital eine lebenslange Rente für Sie. Spezielle Unfallversicherungstarife für Senioren bieten hier bessere Lösungen. Sie erhalten je nach gewähltem Tarif weiterhin eine Kapitalzahlung, um nötige Umbauten und Anschaffungen nach ei-

nem Unfall durchführen zu können. Weiterhin bieten solche Tarife oft eine ganze Reihe von nützlichen Hilfeleistungen nach einem versicherten Unfall: Reinigung der Wohnung, Wäschepflege, Hausnotrufdienst etc. Diese mitzuversichern macht vor allem für alleinstehende Senioren Sinn.

Hausrat- und Wohngebäudeversicherung: Hier wird es normalerweise zu keinen Veränderungen kommen, sofern Sie nicht umziehen, größere Anschaffungen machen oder bauliche Veränderungen am Haus vornehmen lassen. Wenn dies der Fall ist, muss dies dem Versicherer ggf. angezeigt werden, um die Versicherungssumme entsprechend anpassen zu können.

Sterbegeldversicherung: Mit diesem Thema mag sich wohl niemand gerne befassen, aber wir werden alle nicht ewig leben. Die Kosten einer Erdbestattung mit Grabstein sind nicht zu unterschätzen. Selbst in einfacher Ausfertigung kommen hier schnell 3.000 Euro und mehr zusammen. Dazu noch Kosten für eine Kapelle, den Leichenschmaus, Todesanzeige usw. Eine Beerdigung ist für Angehörige keine billige Angelegenheit. Umso besser also, wenn der Familie durch Vorsorge zumindest die finanzielle Last genommen wird. Die Leistung einer Sterbegeldversicherung steigt durch die Überschussansammlung über die Jahre immer weiter. Da normalerweise keine Gesundheitsprüfung nötig wird, stellt das Sterbegeld eine der wenigen Möglichkeiten dar, auch als bereits kranker Mensch noch Hinterbliebenenversorgung betreiben zu können. Dafür gibt es oft Wartezeiten, die je nach Gesellschaft zwischen 6 und 36 Monaten liegen. Für eine schnelle Auszahlung empfiehlt es sich immer, eine konkrete Person als Bezugsberechtigte zu benennen oder noch einfacher, das Bestattungsinstitut seiner Wahl einzutragen.

*Holger Steiniger,
Versicherungs-Honorar-Makler, aus VEMA Genossenschaft*



SOMMERFELD & FRITZSCHE

FIRMENGRUPPE



RETTUNGSAMBULANZ GREIZ GMBH

☎ 03661/2505 | 87000
rettungsambulanz-greiz.de

Die Rettungsambulanz Greiz GmbH Sommerfeld & Fritzsche ist eines der ersten privaten Rettungsdienstunternehmen im Freistaat Thüringen, welches durch Kreistagsbeschluss mit der Durchführung des qualifizierten Rettungsdienstes und Krankentransportes nach der Vorgabe des Thüringer Rettungsdienstgesetzes öffentlich rechtlich beauftragt wurde.



TAXI- UND MIETWAGENBETRIEB

☎ 03661/25 05 | 870030
taxi-sommerfeld-fritzsche.de

Wir bringen Sie fast überall hin: Wir übernehmen Vertragsfahrten zur Behindertenwerkstatt ebenso wie Shuttlefahrten zu Flughäfen oder die klassischen Taxifahrten. Mit uns kommen Ihre Kinder sicher zur Schule und wieder zurück nach Hause. Und wir fahren Sie zum Arzt, zur Dialyse oder zur Kur.



LIFE STAR

INTENSIV- UND
HAUSKRANKENPFLEGE GMBH

☎ 03661/870037
life-star-greiz.de

UNSERE LEISTUNGEN

- **AMBULANTE
HAUSKRANKENPFLEGE**
in Greiz & Elsterberg
- **SENIORENWOHN-
GEMEINSCHAFTEN**
mit Rund-um-die-Uhr-Betreuung
in Greiz & Jößnitz
- **PALLIATIVPFLEGE**
- **INTENSIVPFLEGE**

Wir sind alle nur für eine (kurze) Zeit auf dieser schönen Welt.

Dass alles Leben endlich ist und jeder irgendwann unsere schöne Welt verlassen muss, das wissen wir und deshalb tun die meisten Menschen etwas, um so lang wie möglich hier sein zu können. Sie treiben Sport und essen gesund, sie gehen Wandern und Spazieren, sie kümmern sich um ihre Kinder, um die Enkel und helfen, beraten und unterstützen.

Sie legen fest, was nach dem Ableben mit ihrem Erbe, mit ihrem Hab und Gut gemacht werden soll, das ist auch richtig und gut, nur nicht ausreichend.

Sie bedenken so viele Dinge im Voraus, lassen ihre Nachwelt aber ganz oft mit Entscheidungen, die nach dem Tod getroffen werden müssen, allein.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich bei Bestattern zu informieren, schließen Sie Bestattungsvorsorgeverträge ab, oder legen Sie einen Brief mit Ihren Bestattungswünschen in das Familienstammbuch.

In einem Bestattungsvorsorgevertrag kann man seine Wünsche und Vorstellungen klären, kann bestimmen, was gemacht und was nicht gemacht werden soll, und kann sicher sein, dass diese Wünsche auch umgesetzt werden.

Gerade in der Frage der Bestattungsart, ob eine Erd- oder Feuerbestattung, ob eine offene Aufbahrung oder eine Trauerfeier gemacht werden soll, welcher Friedhof gewählt wird, in welche Grabart soll dann die Beisetzung erfolgen?

Sie merken gerade, die Fragen, die der Bestatter dann stellen wird sind viele, und in den schweren Stunden des Verlustes ist es immer hilfreich, wenn man weiß, was der Verstorbene sich vorgestellt oder schon vertraglich festgelegt hat.

Bei einer Erdbestattung ist es klar geregelt, dass der Sarg mit der Verstorbenen Person in ein Erdgrab auf dem Friedhof der eigenen Wahl beerdigt wird.

Bei einer Feuerbestattung können nach der Kremation noch andere Beisetzungsformen gewählt werden. Man kann sich für einen Waldfriedhof, für eine Seebestattung, für ein Urnengrab oder für eine Beisetzung im Familiengrab entscheiden.

Es gibt die Möglichkeit, dass aus dem Kohlenstoff, der aus der Asche eines Verstorbenen extrahiert wird, ein Diamant hergestellt wird.

Es gibt auch die Variante, dass aus der Asche, die mit Erde vermischt wird, ein Baum Ihrer Wahl entsteht.

Sie merken, es gibt unheimlich viel Auswahl und zu bedenken, helfen Sie Ihrer Nachwelt und treffen Sie zu Lebzeiten Entscheidungen für Ihre eigene Bestattung.

Ein wichtiger Punkt ist das Bereitlegen der Unterlagen.

Jeder Bürger muss eine Geburtsurkunde, wenn verheiratet eine Eheurkunde oder Familienstammbuch, wenn verwitwet eine Sterbeurkunde des Ehepartners oder wenn geschieden ein Scheidungsurteil im Original haben. Falls Sie keine Unterlagen oder nur unvollständige Unterlagen und Papiere haben, kann Ihnen ein guter Bestatter helfen.

*Mit den besten Wünschen grüßt Sie
Obermeister der Bestatter-Innung
Sven Heisig*

E-Mail: bestattung.s.heisig@gmail.com · Internet: bestattungsinstitut-weberstrasse-greiz.de

Warum auf schlechte Zeiten warten?
Bestattungsvorsorge –
Entscheidungen bedachtsam treffen.

BESTATTUNGSINSTITUT

Hauptgeschäftsstelle Weberstraße 26 · 07973 Greiz
Telefon: (0 36 61) 67 09 11



WEBERSTRASSE 21

Filiale Siebenhitze 45 · 07973 Greiz
Telefon: (0 36 61) 45 65 60

Wir sind Tag und Nacht erreichbar unter Telefon: (0 36 61) 45 65 60

Inhaber: Sven Heisig e. Kfm. Obermeister der Bestatterinnung Ostthüringen

Einladungskarten und Windlichter

z.B. für Geburtstage und Jubiläen

Trauerkarten und Kranzschleifen

Memoaren und Chroniken

Halten Sie ihre persönliche Geschichte fest


TISCHENDORF
DIE MEDIENPARTNER



Gotthold-Roth-Straße 19 · 07973 Greiz · Telefon: (0 36 61) 62 93-0 · info@tdmp.de · www.tdmp.de

Vogtlandhalle Greiz

Die Vogtlandhalle Greiz lädt kulturinteressierte Senioren ein, wunderbare Konzerte, anregende Tanzveranstaltungen und unvergessliche Momente zu erleben.

Seit ihrer Eröffnung im Jahre 2011 als Nachfolgebau des alten Theaters der Stadt Greiz hat sich die Vogtlandhalle Greiz zu einer festen Größe des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in der Stadt und dem Landkreis entwickelt. Im Jahr 2023 begeisterten 149 Veranstaltungen jeglicher Couleur insgesamt 50.594 Zuschauer aller Generationen und sorgten für ein buntes Kultur- und Veranstaltungsprogramm. Nimmt man die Proben der ansässigen Vereine und des Orchesters, stattgefundene Tagungen und Ausstellungen hinzu, so kommt die Vogtlandhalle manches Jahr auf bis zu 100.000 Besucher.

Charakteristisch für die Vogtlandhalle ist ihr multifunktionaler Charakter: Das helle Foyer ist großzügig und bietet genügend Raum für Tanzveranstaltungen, Verköstigung oder Informations- und Ausstellungsstände. Das Kernstück der Vogtlandhalle ist der große Saal, der bei Bedarf



auf 798 Sitzplätze oder 1.200 Stehplätze erweiterbar ist. Durch technische Raffinessen kann der Saal so verändert werden, dass er sowohl für Shows, Konzerte und Theatervorstellungen mit ansteigenden Sitzreihen genutzt werden kann als auch ebenerdig für Tagungen, Bälle und Tanzveranstaltungen. Die kleinere Studiobühne im ersten Obergeschoss der Vogtlandhalle bietet mit ihren 150 Sitzplätzen verschiedenen Kleinkunst-Formaten wie Kabarett, Lesungen, Diavorträge und Schauspiel einen geeigneten Rahmen. Ein hohes Niveau bieten auch die vier modern eingerichteten Tagungsräume, die für eine Personenzahl von 20 bis 100 geeignet sind.

Um allen Generationen und auch gehbeeinträchtigten Besuchern den Zugang zu allen Räumlichkeiten zu ermöglichen, ist die Vogtlandhalle bis in den letzten Winkel barrierefrei. Der Parkplatz in der Stavenhagenstraße bietet Behindertenparkplätze, von wo aus sich Rollstuhlfahrer ebenerdig zum Haupteingang der Vogtlandhalle begeben können. Dort angekommen, befinden sich eine gut erreichbare, mit Piktogramm markierte Klingel sowie ein elektronischer Türöffner, der das selbständige Öffnen ermöglicht. Innerhalb der Vogtlandhalle können sich Rollstuhlfahrer barrierefrei durch das Objekt bewegen. Rollstuhlplätze in der Reihe 15 im großen Saal sowie der Reihe 1 auf der Studiobühne komplettieren die Barrierefreiheit.

Mit Seniorentanzveranstaltungen, Spezialhausführungen für Senioren und Konzerten aus den Bereichen Volksmusik, Schlager und Klassik offeriert die Vogtlandhalle ganz verschiedene Angebote für die ältere Generation. Bereits zu Zeiten des alten Theaters beliebt und rege genutzt, ist der einmal monatlich stattfindende Tanznachmittag „Man müsste noch mal 20 sein“. Hier kommen jeden ersten Montag im Monat zahlreiche Tanzpaare und Einzel-

tänzer von weit über die Stadtgrenzen hinaus liegenden Ortschaften zusammen, um das Tanzbein zu schwingen, Kaffee und Kuchen zu genießen und sich über Gott und die Welt auszutauschen. Wie bei einer großen Familienfeier trifft man sich in schöner Regelmäßigkeit, begrüßt neue Gesichter und genießt das Leben im (Un)Ruhestand. Bei den neuerdings angebotenen Spezialhausführungen taucht man im wahrsten Sinne des Wortes in die Tiefen des Gebäudes ein. So befindet man sich den einen Moment im Untergeschoss bei riesigen Anlagen der Haustechnik, im nächsten Moment geht es via Großfahrstuhl ins Obergeschoss hinter die Kulissen der Studiobühne, ehe man letzten Endes im Bühnenhaus mit der über 200 m² messenden Großbühne ankommt. Technische Details dürfen bei den Führungen ebenso wenig fehlen wie kleine Anekdoten aus dem Alltag einer Spielstätte und ungeahnte Einblicke in die Architektur der Halle.

Musikalisch wird es übers Jahr verteilt bei Schlagernachmittagen mit Andy Borg oder Hansi Hinterseer, volkstümlichen Konzerten mit den Egerländern oder den Ladinern, Operetten von Strauß oder Chansonabende, den neun Sinfoniekonzerten der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach bis hin zu den traditionellen Silvesterkonzerten der Philharmonie geben.

Den gesamten Spielplan mit allen Veranstaltungen finden Interessierte unter www.vogtlandhalle.de oder als übersichtliches Faltblatt an der Informationstheke im Foyer der Vogtlandhalle.

Tickets gibt es telefonisch unter 03661 62880, per Bestellung an tickets@vogtlandhalle.de, an der Theaterkasse oder bei der Tourist-Information Greiz.



Öffnungszeiten Kasse:

Montag – Freitag:

10:00 – 18:00 Uhr

Samstag:

10:00 – 12:00 Uhr

sowie zu allen Veranstaltungen.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit der nebenstehenden Anzeige möchten wir, die Volkssolidarität, ihre Aufmerksamkeit auf unser Leistungsangebot lenken.

Wir, der Volkssolidarität Kreisverband Greiz e.V., sind seit 1990 in Greiz ein sozialer Dienstleister in den Bereichen ambulante Pflege und Essen auf Rädern.

Lange Zeit in der Juri-Gagarin-Straße 11 bis Oktober 2021 ansässig, dann als Zwischenlösung der Umzug in die Clara-Zetkin-Straße 1, um zum 01.05.2024 unser neues Domizil in dem Neubau der WG Textil Goethestraße 48 zu finden.

Als ihr sozialer Dienstleister bieten wir über unseren ambulanten Pflegedienst die individuelle Pflege in ihren eigenen vier Wänden an. Darüber hinaus wollen wir mit Betreuungsleistungen bei Ihnen zu Hause oder in der Gruppe Einsamkeit vorbeugen und das Miteinander fördern.

Über unsere „Mobile Soziale Dienste“ gGmbH bringen wir Ihnen an 365 Tagen im Jahr ein Mittagessen ins Haus und ganz nebenbei haben Sie noch die Möglichkeit, ein Lunchpaket für das Frühstück und Abendbrot zu bestellen. Auch selbstgebackenen Kuchen und Torten für den täglichen Nachmittag oder für besondere Anlässe, wie z.B. Geburtstage bringen wir Ihnen gern mit vorbei.

In unserer Begegnungsstätte haben Sie die Möglichkeit, sich bei einem Frühstück oder zum Kaffeetrinken mit anderen Menschen zu treffen, sich auszutauschen oder auch einer fröhlichen Spielrunde gemeinsam Zeit zu verbringen.

Die Volkssolidarität macht sich nicht nur zur Aufgabe Menschen zu pflegen und zu betreuen, sondern setzt sich auch für die Bewahrung der sozialen Gerechtigkeit ein.

Als Mitglied des Paritätischen Thüringens unterstützen wir die Forderungen für eine Pflegereform, die die Entlastung der jetzigen zu Pflegenden beinhaltet, aber auch für die künftigen Generationen nachhaltig ist.

Die Hilfen in den jeweiligen Lebenssituationen müssen für alle Menschen gleichermaßen erreichbar und bezahlbar

sein. Dafür setzen wir uns gemeinsam mit den anderen Verbänden der Volkssolidarität und der Parität ein.

2025 feiert die Volkssolidarität ihren 80. Geburtstag. Gegründet 1945 aus der Not der Nachkriegsfolgen heraus, entwickelten wir uns zu einem modernen Wohlfahrtsverband, der sich insbesondere für alle hilfsbedürftigen Menschen einsetzt und Raum gibt für ein soziales und kulturelles Miteinander.

Solidarität zu zeigen und zu üben ist auch in der heutigen Gesellschaft wichtiger denn je. Dazu gehört auch Demokratieverständnis, Toleranz und Akzeptanz auch anderen Meinungen gegenüber. Wir, die Volkssolidarität, wollen mit unserer Arbeit einen Beitrag dazu leisten.

Kommen Sie zu uns und unterstützen Sie Solidarität mit Ihrer Mitgliedschaft in unserem Kreisverband.

Wie schon in der nebenstehenden Anzeige zu lesen ist, finden Sie die Geschäftsstelle der Volkssolidarität und unseren Pflegedienst **ab dem 01.05.2024 in der Goethestraße 48 in Greiz**. Unsere Begegnungsstätte finden Sie weiterhin in der Clara-Zetkin-Straße 1.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und sind für Ihre Anliegen und Fragen der kompetente Ansprechpartner, alles aus einer Hand im sozialen Bereich.

Bis Bald! Ihre Volkssolidarität Kreisverband Greiz e.V.

Unser zusätzliches Angebot für Sie:

Kuchen und Torte

zum Kaffeetrinken oder
für Ihre Familienfeier





VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Greiz e.V.

Goethestraße 48

07973 Greiz

Tel. (03661) 482274

Fax (03661) 482276

E-Mail: volkssolidaritaet-greiz@t-online.de

*Miteinander
Füreinander*

Ihr Partner in den Bereichen Pflege und Soziale Dienste

Unser Pflegedienst

Goethestraße 48

bietet Ihnen:

- SGB XI Leistungen
- SGB V Leistungen
- Betreuungsleistungen nach § 45b
- Hauswirtschaft
- Hausnotruf

Kontakt:

Tel.: 03661/482275

Fax: 03661/482276

E-Mail:

maria.leuschel@volkssolidaritaet-greiz.de

Unsere „Mobile Soziale Dienste“ gGmbH

Carolinestraße 48–50

bietet Ihnen:

- Lieferung eines warmen Mittagessens an 365 Tagen im Jahr
- Bereitstellung von Lunchpaketen für Frühstück und Abendbrot
- Lieferung von Kuchen und Torten

Kontakt:

Tel.: 03661/455416

Fax: 03661/4529565

E-Mail:

verwaltung.ear@volkssolidaritaet-greiz.de

Ihr Wohl ist der Erfolg unserer Arbeit!



Akademie für Wirtschaft und Technologie Thüringen GmbH

AWT Bildungspark
Arbeitsvermittlung – Weiterbildung – Training

Das alternative Trainingscenter für Schule und Beruf

Hilfen für Pflegende Angehörige (nach § 45 SGB XI)

1. BASISKURS –

Pflege in der Häuslichkeit (Module je 90 min.)*

- Überblick über regionale Unterstützungsangebote
- Gesetzliche Regelungen
- Pflege in der Familie
- Sich selbst etwas Gutes tun

2. PFLEGEKURS PLUS –

Pflege in der Häuslichkeit (Module je 90 min.)*

- Pflege eines bewegungseingeschränkten Menschen
- Pflege bei Bettlägerigkeit
- Sturzprophylaxe

3. PFLEGEKURS PLUS –

Demenz (Module je 90 min.)*

Pflege von Menschen mit erhöhtem
Betreuungsbedarf wegen eingeschränkter
Alltagskompetenz

4. INDIVIDUELLER PFLEGEKURS

(Module je 90 min.)*

*Einzelcoaching unter Berücksichtigung
der individuellen Bedürfnisse des Betroffenen*

5. NACHBARSCHAFTSKURS

(Module je 90 min.)*

**Akademie für Wirtschaft und
Technologie Thüringen GmbH**
August-Bebel-Str. 38/40 · 07973 Greiz

Ansprechpartnerin: Ramona Steinbach
E-Mail: steinbach@awt-thu-bildungspark.de
Telefon: (0176) 20 56 53 18

*Anzahl je nach Krankenkasse

Herzlich willkommen in der Tagespflege „Schlossblick“ in Greiz!



Unsere Ziele

- Entlastung der Angehörigen
- Lebensfreude und Gemeinschaft
- Stärkung des Zugehörigkeitsgefühls
- Erhalt der Selbstständigkeit
- Förderung der körperlichen und geistigen Kräfte
- Gemeinsames Essen zur Appetitanregung
- Länger zu Hause wohnen (Heimaufnahme verzögern)

Entdecken Sie unsere liebevoll gestaltete Tagespflegeeinrichtung in unmittelbarer Nähe des weitläufigen Greizer Landschaftsparks. Auf über 400 m² bieten wir in hellen und großzügigen Räumen Platz für 20 Tagespflegegäste. Unser engagiertes Pflege- und Betreuungspersonal steht Ihnen mit fachlicher Kompetenz und viel Herz zur Seite.

Unser Angebot richtet sich an Menschen mit gesundheitlich bedingten Beeinträchtigungen, die Unterstützung benötigen.

Bei uns erleben Sie gemeinsame Lebensfreude und Gemeinschaft, ganz gleich ob Sie geistig rege sind, an Demenz leiden oder körperliche Einschränkungen haben.



Unser Tagesablauf

- 8:00 Uhr Abholung durch den ASB-Fahrdienst
- 8:30 Uhr Begrüßung durch das Personal
- 8:45 Uhr gemeinsames Frühstück
- 9:30 Uhr individuelle Beschäftigung z. B.: handwerkliche Tätigkeiten, Handarbeiten, Kochen und Backen, Spaziergänge, gemeinsames Singen und Musizieren, Sport- und Bewegungsrunden, Gestaltung der Räumlichkeiten durch gemeinsame Kreativität
- 11:45 Uhr gemeinschaftliches Mittagessen (tägliche Wahl zwischen 2 Menüs)
- 12:30 Uhr Mittagsruhe/Einzeltherapie
- 14:00 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken und Austausch über die Erlebnisse des Tages
- 14:30 Uhr individuelle Beschäftigung in Gruppen z.B.: Spiel- und Rätselrunden
- 16:30 Uhr Verabschiedung der Gäste und Abholung durch den ASB-Fahrdienst

Unser ASB-Fahrdienst ermöglicht einen sicheren Hin- und Rücktransport, auch für Rollstuhlfahrer. Ein Treppensteiger kann ebenso zum Einsatz kommen, um gehbehinderten Personen den Besuch der Tagespflege zu ermöglichen. Bei Bedarf kann eine Begleitperson während der Fahrt anwesend sein.

Die Kosten für den Besuch unserer Tagespflegereinrichtung werden je nach Pflegegrad von der Pflegeversicherung übernommen. Für eine ausführliche Beratung und Kostenübernahme steht Ihnen unsere Pflegedienstleiterin Jessica Gerischer gern zur Verfügung.

Kontaktieren Sie uns noch heute und erfahren Sie mehr über unsere Tagespflege „Schlossblick“ in Greiz!

Ihr Team der Tagespflege „Schlossblick“

07973 Greiz · Bruno-Bergner-Straße 19/20,
Telefon : (0 36 61) 4 56 26 38



ASB-Tagespflege „Schlossblick“ in Greiz

**Erleben Sie Geselligkeit und Wohlbefinden
in unserer einladenden Atmosphäre!**



**Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Ostthüringen e.V.**

Gönnen Sie sich eine sorgenfreie Auszeit
während wir uns um Ihre Bedürfnisse kümmern.

Unser Angebot umfasst:

- ✦ Individuelle Betreuung von Montag bis Freitag
- ✦ Abholung von Zuhause durch unseren ASB-Fahrdienst
- ✦ Kompetente Beratung für Ihre Anliegen

Für Ihre Angehörigen bieten wir:

- ✦ Einen abwechslungsreichen Tagesablauf mit gemeinsamen Mahlzeiten
- ✦ Erhaltung der Selbstständigkeit durch gezielte Aktivitäten
- ✦ Zahlreiche Veranstaltungen wie Feste, Ausflüge und Basteln

Das bietet unsere Tagespflege zusätzlich:

- ✦ Barrierefreier Zugang und Fahrstuhl
- ✦ Helle und freundliche Räume
- ✦ Die Nähe zum Greizer Park



Jeden 4. Mittwoch im Monat findet ein gemeinsamer Austausch in unserer ASB-Tagespflege mit der Selbsthilfegruppe „Demenz“ unter Leitung unserer Pflegedienstleitung statt.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin und erleben Sie, wie wir für Ihr Wohlbefinden sorgen!

**ASB Regionalverband Ostthüringen e.V.
Tagespflege „Schlossblick“**

Pflegedienstleiterin: Jessica Gerischer

Bruno-Bergner-Straße 19/20 · 07973 Greiz

Telefon (0 36 61) 4 56 26 38 · Fax (0 36 61) 4 58 83 93

E-Mail: tagespflege-greiz@asb-gera.de

Diakonieverein Carolinenfeld e.V. – Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Lebensbegleitung – Sterbebegleitung – Beratung

- ... bei fortschreitender schwerer Erkrankung
- ... in Krisenzeiten (z.B. nach Mitteilung einer schlimmen Diagnose)
- ... am Ende des Lebens
- ... in der Trauerphase

Schwere Krankheiten verändern vieles. Nichts ist mehr, wie es vorher war. Durch kompetente Begleitung, Beratung und Unterstützung möchten wir Ihnen bei Ihren körperlichen, sozialen und seelischen Sorgen wieder Halt und Sicherheit im Leben geben.

Ein bis zuletzt selbstbestimmtes, würdevolles und unter erträglichen Schmerzen geführtes Leben im gewünschten Lebensumfeld sind Motivation und Ziel des Dienstes.

„In Geborgenheit leben und sterben“

Wir sind für Sie da, überkonfessionell und kostenfrei sowie unabhängig von der Art der Erkrankung

- Schwerkranken- und Sterbebegleitung zu Hause, in Pflegeeinrichtungen oder Krankenhäusern durch geschulte ehrenamtliche Hospizbegleiter
- Entlastung von Angehörigen (Beratung, Sitzwachen)
- Zwischenmenschliche Unterstützung, Zeit für Gespräche, Dasein
- Palliativberatung zur weiteren Versorgung sowie zur Verbesserung der Lebensqualität
- Information zu Vorsorgemöglichkeiten
- Vermittlung von Hilfe (palliative Versorgung, Pflege, Hauswirtschaft, Seelsorge)
- Begleitung in der Trauer (Einzelgespräche, Trauercafé)

Der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst ergänzt die Leistungen der Ärzte, Pflege und Hauswirtschaft.

Weitere Angebote:

- Informationsveranstaltungen
- Seminare und Vorträge für Gruppen
- Unterrichtsgestaltung in Schulen zur Thematik
- Vorbereitungskurse für ehrenamtliche Hospizbegleiter

Ehrenamtliche Hospizbegleiter

Wesentlicher Bestandteil der Hospizbewegung ist der Dienst der Ehrenamtlichen. Sie ermöglichen durch ihr Engagement ein Leben im Sterben.

Hospizbegleiter ...

- ... sind Frauen und Männer unterschiedlichsten Alters sowie Konfessionen
- ... sind Menschen aus verschiedenen Berufen und Lebenssituationen
- ... haben sich in einem Vorbereitungskurs sowie durch Fortbildungen und regelmäßige Gruppengespräche mit Krankheit, Sterben und Trauer intensiv auseinandergesetzt und auf ihren Dienst gründlich vorbereitet
- ... unterliegen der Schweigepflicht

So können Sie uns erreichen:

Diakonieverein Carolinenfeld e.V.
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
 Kirchplatz 3 · 07973 Greiz

Telefon: (036 61) 26 17

Mobil: (01 76) 24 22 34 83

E-Mail: hospiz@diakonie-greiz.de

www.diakonie-greiz.de



Füreinander da sein.

Ihr Pflegedienst in Greiz

**Carolinen
team**

Soziale Dienste

- **Mobile Pflege**
- Mobile Begleitung und Betreuung
- **Tagespflege**
- **Alternative Wohnangebote (Haus Caroline)**
- Hauswirtschafts-Service
- Hausnotruf-Service
- Integrationshilfen
- Beratung und Schulung
- Senioren-Begegnung und -Seelsorge
- Vermittlung weiterer sozialer Dienste

Brückenstraße 40/42 · 07973 Greiz

www.carolinenteam.de

**Im Netzwerk mit Kirche und Diakonie.
Einfach anrufen, wenn Sie uns brauchen.**

Rund um die Uhr Versorgung

(03661) 61 26 40

Carolinenteam – Soziale Dienste

- **Mobile Pflege**
Wir betreuen und versorgen Sie zuhause.
- **Mobile Begleitung und Betreuung**
Wir begleiten und betreuen Sie zuhause. Gerne unterstützen wir Sie bei Einkäufen, Arztgängen und anderen Aktivitäten außer Haus.
- **Tagespflege**
Wir geben Ihren Angehörigen einen Freiraum, um durchzuatmen. Der Aufenthalt ist für Pflegebedürftige eine wichtige Abwechslung im Alltag zum Erhalt sozialer Kontakte.
- **Alternative Wohnangebote**
Wir bieten Ihnen Alternativen zum klassischen Pflegeheim. Bei uns können Sie in familiärer und individueller Atmosphäre so selbstständig und selbstbestimmt wie möglich wohnen und werden je nach Bedarf liebevoll durch erfahrene Pflege- und Betreuungskräfte rund um die Uhr versorgt.
- **Service Hauswirtschaft**
Wir helfen Ihnen bei allen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. Hier gehen wir individuell auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ein.
- **Service Hausnotruf**
- **Beratung und Schulung**
Unsere Beratung rund um die Pflege und Betreuung bietet passgenaue Informationen.
Wir beraten Sie gerne zu den unterschiedlichen Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten.
- **Senioren-Begegnung und -Seelsorge**
In der Senioren Begegnung und -Seelsorge geht es um Gemeinschaft! Das Dasein, das Mitgehen, Innehalten, Zuhören, Wahrnehmen, sich Erinnern, Teilen, Beten und um das Los-Lassen ...
Es geht um Begegnung und die ganzheitliche Sorge.
Es geht auch um die lebensgeschichtliche Begleitung

und Beratung Älterer, die Hilfe und Unterstützung in Krisensituationen, die gemeinsame Suche nach Antworten auf die Fragen nach dem Lebenssinn, nach Leiden und Sterben sowie die Nähe, Verlässlichkeit und Sorge, um den kranken Menschen. Es geht um uns – als Menschen.

- **Vermittlung weiterer sozialer Dienste**
Was immer Sie brauchen für ein selbständiges und selbstbestimmtes Leben – wir haben das Netzwerk von verschiedensten sozialen Diensten, die wir Ihnen gerne vermitteln.

Ihnen zu helfen und Ihnen zuverlässig zur Seite zu stehen lieben wir! So ist unser Beruf unsere Berufung.

Wir sind in Greiz und Umgebung für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

Das Carolinenteam gehört zum Diakonieverein Carolinenfeld e.V. und läuft traditionell Hand in Hand mit Kirche und Diakonie.



Tel.: (036 61) 61 26 40 · Fax: (036 61) 6 12 64-19

Mobil: (01 62) 2 04 66 20

E-Mail: info@carolinenteam.de



Verband für Behinderte Greiz e.V. 07973 Greiz, Marienstraße 1-5

Unser 1990 gegründeter **Verband für Behinderte Greiz e.V.** mit seinen 110 Mitgliedern bietet seit über 30 Jahren folgende Leistungen und Angebote an.

- ✓ Kontakt- und Beratungsstelle für behinderte, hilfeschende Menschen, deren Angehörige sowie aller Bürger
- ✓ Organisation von Freizeitmaßnahmen für ein gemeinsames Miteinander für Jung und Alt – Mehrgenerationentreff und Babykrabbeln
- ✓ Schulbegleitung von Kindern und Jugendlichen
- ✓ Freiwilligenagentur zur Koordinierung ehrenamtlicher Helfer für Hilfesuchende
- ✓ Soziale Beratung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylsuchenden

Nutzen Sie unsere Angebote. Informieren Sie sich telefonisch oder persönlich in unserer Begegnungsstätte in der Altstadtgalerie Greiz oder besuchen Sie unsere Homepage.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sie finden uns in der Marienstraße 1-5, 07973 Greiz (Altstadtgalerie, 1. Etage),
Telefon 03661-63588,
E-Mail behindertenverband-greiz@web.de,
Website www.behindertenverband-greiz.de.



Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Greiz eG

07973 Greiz · Carolinenstraße 57 a
Telefon: 03661 432161
E-Mail: info@gwg-greiz.de



*Ständig aktuelle
Angebote und
Informationen unter:
www.gwg-greiz.de*

Sicher wohnen

- Dauerwohnrecht
- Zukunftssichere wirtschaftliche Lage
- Mitgliedschaft und Miteigentümer

Modern wohnen im Altbau oder Neubau

- Wohnungen individuell gestaltet
- Balkonanbauprogramm
- Zeitgemäße Wohnungsgrundrisse
- Hochwertige Wohnungsausstattungen

Preiswert wohnen

- Angemessene Mietpreise
- Niedrige Genossenschaftsanteile
- Geringe Nebenkosten

Attraktiv wohnen

- Beliebte Wohnlagen in Greiz, Berga und Zeulenroda
- Sanierteres Wohnumfeld
- Sonnige Standorte und Weitblick

Pflegeengel Greiz GmbH –

Ihr Pflegedienst für mehr Mobilität & Eigenständigkeit in den eigenen vier Wänden



Am 01.09.2022 öffnete der Pflegedienst unter Leitung von Karina Klemet (PDL und Geschäftsführung), zusammen mit Herrn René Käßmann (Prokura) seine Türen auf der Rosa-Luxemburg-Straße 56 in Greiz.

Pflegedokumentation wider, die jederzeit dem Kunden zur Einsicht vorliegt. Ziele werden mit dem Kunden und anderen beteiligten Personen besprochen und festgelegt. Die Pflegequalität wird durch das Arbeiten nach Pflegestandards erhalten und erhöht. Die Qualität der Pflege wird durch das Arbeiten nach neuesten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen, durch die Durchführung von Pflegevisiten, regelmäßige Besprechungen im Team sowie die Teilnahme an Fortbildungen gesichert.

Da der Bereich Pflege an sich ändernde gesellschaftliche und ökonomische Entwicklungen im Gesundheitswesen gebunden ist, müssen auch die Engel ihre Arbeit unter wirtschaftlichen Aspekten betrachten. In Fällen, wo die Finanzierung nicht ausreichend gewährleistet ist, wird gemeinsam nach individuellen Möglichkeiten gesucht.

Die Mitarbeiter des ambulanten Pflegedienstes Pflegeengel Greiz GmbH haben es sich als Ziel gesetzt, dem Leben des Kunden wieder ein Ziel und einen Inhalt zu geben. Mit veränderten Situationen fertig zu werden und nicht über den Menschen hinweg zu pflegen.

Mit den Zielen dieses Leitbildes identifizieren sich sowohl alle Mitarbeiter als auch die Geschäftsleitung.

Im Rahmen der Digitalisierung ist eine enge Zusammenarbeit mit Ärzten, Apotheken, Therapeuten und Sanitätshäusern möglich. Die Pflegefachkräfte sind alle geschult, besonders in dem Bereich der chronischen Wundversorgung zum Wundexperten. Den Auszubildenden steht ein Praxisanleiter zur Seite.

Leitbild des Pflegedienstes:

Das Logo symbolisiert die schöne Stadt Greiz, die ein paar helfende Engel hat, welche die betreuenden Patienten zu Hause, in ihrer gewohnten Umgebung und familiären Milieu betreuen.

Die Wertschätzung, Akzeptanz und Wahrung der menschlichen Würde sind hier ihre Richtlinie.

Um ein hohes Maß an Zufriedenheit zu erzielen, werden die betroffenen Angehörigen in pflegerischen Fragen beraten und es werden Anleitungen zur Mitwirkung gegeben. Die Engel tragen dazu bei, im Pflegealltag so viel praktische und emotionale Erleichterungs- und Unterstützungsmöglichkeiten zu geben. Durch den Aufbau einer vertrauten Beziehung (Bezugspflege) und gegenseitige Anerkennung wird versucht, dem Kunden eine Unterstützung in ihren Lebensaktivitäten zu geben. Dabei werden Ressourcen und Potentiale gefördert und erhalten.

Die zielorientierte Pflege wird unterstützt durch die Umsetzung des Pflegeprozesses. Dieser spiegelt sich in der

So können Sie uns erreichen:

Pflegeengel Greiz GmbH

Rosa-Luxemburg-Str. 56 · 07973 Greiz

Tel.: 03661-4589833 · Fax: 03661-4589834

E-Mail: info@pflegeengel-greiz.de



Greiz GmbH

***IHR PFLEGEDIENST FÜR MEHR MOBILITÄT & EIGENSTÄNDIGKEIT
IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN!***



LEISTUNGSANGEBOT

- 24h Rufbereitschaft
- Grundpflege und häusliche Versorgung
- Qualifiziertes & examiniertes Personal
- Behandlungspflege/Verhinderungspflege
- Nachsorge bei Krankenhausbehandlungen
- Pflegeberatung nach §37 SGB XI
- Als ICW Wundexperte ausgebildete Fachkräfte für chronische Wunden

Rosa-Luxemburg-Straße 56 · 07973 Greiz

Tel.: (03661) **45 89 833** · Fax: (03661) 45 89 834 · E-Mail: info@pflegeengel-greiz.de

Ansprechpartnerin: Karina Sattelmayer

24h Rufbereitschaft: 0160 - 455 69 89



Praxis für Ergotherapie

Katrin Ignerski

Rollstuhlgerechte Praxis & Hausbesuche
Alle Fachbereiche der Ergotherapie

Spezialisierung auf: computergestützte Neurorehabilitation, Neurofeedback und Handbehandlung
(u.a. bei Aufmerksamkeitsproblematiken)

Unsere Praxisleistungen

- Behandlungen auf Rezept des Arztes (alle Kassen, BGs und Privat)
- Angehörigenberatung
- Hausbesuche
- Schienenherstellung
- Manualtherapie obere Extremität (Schultergürtel–Arm–Hand) – zertifiziert
- Computergestützte Verfahren
- Bio- und Neurofeedback
- Kinesio-Taping
- Parafinanwendungen
- SRT-Zeptoring

Kurse/Vorsorge: z.B. Vorschulförderung, Entwicklungsförderung für Kinder verschiedenen Alters, Elterntaining, Rheumagruppe, Hirnleistungsgruppe

Behandlung von Kindern z. B. mit:

- Entwicklungs- und Wahrnehmungsstörungen
- Bewegungs-, Koordinationsstörungen
- Verhaltensstörungen, AD(H)S
- Erkrankungen des Nervensystems

Behandlung von Erwachsenen z. B. mit:

- Knochen-, Sehnen- oder Bandverletzungen
- Amputationen/Narben
- Rheumatischen/Gelenk-Erkrankungen
- altersbedingtem Funktionsabbau
- Schlaganfall, Multiple Sklerose, M. Parkinson
- Depression, Schizophrenie, Sucht

Öffnungszeiten: Mo bis Do 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr / Fr 8.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Altstadtgalerie • Marienstraße 1-5 • 07973 Greiz • Telefon (0 36 61) 45 60 24
Telefax (0 36 61) 45 60 25 • www.praxis-ergovital.de • info@praxis-ergovital.de